



dorfheft

Zum
Heraustreten
und Aufbewahren!
Entsorgung 2024

Die kleine Zeitung für Oberkulm und die Region

12/2024



Unsere Leckerbissen für die Festtage

UNSERE FONDUES:

WINZER «Das Beliebteste»
CHINOISE «Der Klassiker»
BOURGUIGNONNE «Das Würzige»
RICHE «Das Edelste»

FÜR DEN OFEN:

SCHWEINSFILET IM TEIG
FILET ROYAL

IMMER BELIEBT:

TISCHGRILL
PASTETLIFÜLLUNG
ZARTE RINDSFILET
ENTRECÔTE
KALBSSTEAK
SCHWEINSFILET
DIVERSE MARINIERT BRATEN

WIR NEHMEN IHRE BE-
STELLUNG GERNE
telefonisch
ENTGEGEN!



ULMANN
METZGEREI PARTYSERVICE

5732 Zetzwil | Tel. 062 773 12 16 | Fax 062 773 27 14
www.ulmann-metzgerei.ch

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
info@erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch

WEIHNACHTSAKTION

Vom 20. November bis 31. Dezember 2023



**Waschmaschine
CHF 3'880.00**
statt CHF 6'880.00 (Bruttopreis)
Preis inkl. MWST, exkl. CHF 20.00 vRG*
exkl. CHF 300.00 Montage
Lieferung frei Haus
*vorgesehene Recyclinggebühr

Waschmaschine
eDeluxe 70 Professional
Füllmenge 1–7 kg
Programmdauer 60°C:
59 Minuten

Huwa

seit 1911

Mehr Infos auf
www.huwa.ch und
Telefon 062 773 11 70

OBERKULM
GEMEINDE

Gemeindeverwaltung Oberkulm

Neudorfstrasse 7

5727 Oberkulm

Telefon: 062 768 20 00

Telefax: 062 768 20 01

E-Mail: gemeinde@oberkulm.ch

Web: www.oberkulm.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.45
Dienstag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.45
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	14.00 – 18.00
Freitag	08.30 – 11.30	geschlossen

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00,
dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte),
Daniel Hinzen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter
Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Ver-
vielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht
gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die
von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentli-
chung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei
von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region

OAK klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-03016
www.oak-schwyz.ch/nummer

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr

11. Dezember

Papiersammlung

14. Dezember

Häckseldienst

4. und 18. März 2024

Gemeindeversammlungen

6. Juni 2024

21. November 2024

Feiertage

Weihnachten, 25. und 26. Dezember

Neujahr, 1. und 2. Januar 2024

Eine lichtvolle
Adventszeit
und frohe
Festtage
wünscht
Ihnen

201
JAHRE
CHS

CHS
www.chs-immobilien.ch
lokal, vernetzt, persönlich

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
3. Januar**

**Redaktionsschluss
Freitag, 22. Dezember, 10.00 Uhr**

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

**KUKUK 23
PRÄSENTIERT**




**LOUISIANA CHRISTMAS NIGHT
ZYDECO ANNIE & SWAMP CATS**

Die Texte der eigenen Lieder handeln von der Suche nach dem wahren Weihnachtsgefühl, der Ruhe in der Natur und natürlich auch von freudig leuchtenden Kinderaugen am Weihnachtsabend. Verführt durch die reichhaltige musikalische Kultur, gepaart mit den eigenen Wurzeln und zahlreichen Erfahrungen, entfacht die Band ein Feuerwerk an farbenfroher Lebenslust, sehnsuchtsvoller Hingabe und pulsierender Energie.

Sa. 16.12.2023, 20:00, Ref. Kirche, Unterkulm



Adventsfenster

Es haben sich adventsbegeisterte Oberkulmerinnen und Oberkulmer bereit erklärt, sich mit einem persönlich gestalteten «Türchen» an den diesjährigen Adventsfenstern zu beteiligen. Täglich wird ein neues Licht erhellen und damit die Dorfgemeinschaft in der dunklen und kalten Winterzeit aus der warmen Stube locken.

Wir freuen uns sehr darüber, dass in unserem Dorf während der Adventszeit an jedem Abend ein neues «Türchen» eröffnet wird. Vom 24. Dezember 2023 bis 5. Januar 2024 werden sämtliche Adventsfenster weiterleuchten.

Die kostenlosen Apéros (siehe Daten auf dem Inserat) werden von den Gastgeberinnen und Gastgebern selbst organisiert, sind für alle zugänglich und bieten die Möglichkeit für Begegnungen und Austausch.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden der Adventsfenster, die mit viel Engagement einen wertvollen Beitrag an eine besinnliche Adventszeit im Dorf leisten.

Kehrichtabfuhr am Donnerstag, 28. Dezember 2023

Infolge Feiertag findet im Dezember die Kehrichtabfuhr ausnahmsweise am Donnerstag, 28. Dezember 2023 statt.

Kursleitende und Assistierende für das Projekt «Generationen in Bewegung» gesucht!

Möchten Sie in das Feld der bewegungsorientier-

Gemeindenachrichten

ten Generationenarbeit eintauchen, die körperliche Aktivität von Kindern und älteren Personen fördern und dabei Freude an der gemeinsamen Bewegung vermitteln? Wir suchen engagierte und motivierte Kursleitende (Hauptleitende und Assistierende), welche ab Januar 2024 einmal pro Woche eine Hopp-la-Fit-Lektion in einer Gemeinde der Region aargauSüd co-leiten oder assistieren möchten. Bei Interesse und für weitere Infos melden Sie sich bitte unter 078 244 89 98 oder alter@impuls-zusammenleben.ch. Vollständiges Stelleninserat unter: www.impuls-zusammenleben.ch/Alter

Wasserzählerablesung 08.01. – 28.01.2024

Die Rechnungsstellungen für die Benützunggebühren des Wasserbezugs (Grundgebühr und Verbrauchsgebühr) erfolgen jährlich jeweils per 31. Dezember.

Um den Wasserzählerstand ermitteln zu können, werden die Zählerleser Ruf Klara und Ruf Hansjürg die Ablesungen vom 8. Januar 2024 bis 28. Januar 2024 vornehmen.

Bei Abwesenheit wird ein Meldebeleg zugestellt. Damit die Abrechnungen zeitgerecht vorgenommen werden können, sind die Abonnenten gebeten, den Meldebeleg umgehend auszufüllen und der Abteilung Finanzen zurückzusenden oder in den Briefkasten des Gemeindehauses zu werfen.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme und Mithilfe.



Wähle dein Design

SELMADE
DESIGNED BY RAFAEL KOUTO x BERNINA

HERBSTAKTION
Die Kollektion zum Selbernähen mit Sparvorteil bis **550. CHF**

Angebote exklusiv im Schweizer Fachhandel bis 31.12.2023 oder solange Vorrat.

schriber  

Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Neudorfstrasse 2, Reinach, 062 771 31 73

   www.rschriber.ch

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Gebührenansätze 2024 Abfallbeseitigung und -verwertung

Die Haushaltkehrrichtgebühren sowie Grüngut-Vignetten (inkl. MwSt.) betragen ab 1. Januar 2024 wie folgt und können ab sofort bezogen werden:

Haushaltkehrrichtgebühren:

Marken	Anzahl		
17 Liter	10	Fr. 5.50	(bisher Fr. 5.50)
35 Liter	10	Fr. 11.00	(bisher Fr. 11.50)
60 Liter	10	Fr. 18.00	(bisher Fr. 20.00)
110 Liter	10	Fr. 33.00	(bisher Fr. 34.00)

Gebührenmarken

Behältnisse (rot)	1	Fr. 2.00	(bisher Fr. 2.00)
Kleinsperrgutstücke (gelb)	1	Fr. 3.60	(bisher Fr. 3.50)

Gebührenplombe

800 Liter-Container	1	Fr. 24.00	(bisher Fr. 25.00)
---------------------	---	-----------	--------------------

Grüngut-Vignetten (unverändert):

	140 Liter	240 Liter	360 Liter	770 Liter
Einzelvignette	Fr. 7.00	Fr. 11.00	Fr. 17.00	Fr. 35.00
Jahresvignette	Fr. 96.00	Fr. 164.00	Fr. 246.00	Fr. 525.00

Grundgebühren Ein-/Mehrpersonenhaushalte:

Die Grundgebühren von Ein- und Mehrpersonenhaushalten sind entsprechend ihrer Wohnsitzdauer im Rechnungsjahr geschuldet. Die Abrechnung erfolgt «pro rata» und am Ende des Rechnungsjahres:

- Mehrpersonenhaushalt	Fr. 64.80 exkl. MwSt.	(bisher Fr. 65.00)
- Einpersonenhaushalt	Fr. 32.40 exkl. MwSt.	(bisher Fr. 32.50)

Verkaufsstellen Gebührenmarken (Vignetten):

Haushaltskehrrichtmarken	Abteilung Finanzen, Bäckerei Speck, Volg Oberkulm, VOI Unterkulm
Sperrgutmarken/Containerplomben	Abteilung Finanzen
Grüngutvignetten	Abteilung Finanzen, Volg Oberkulm

Veröffentlichung der Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 23.11.2023

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes und § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 23. November 2023 wie folgt veröffentlicht:

EINWOHNERGEMEINDE

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Juni 2023
2. Genehmigung Kreditabrechnung Erschliessung
 2. Etappe Rotkornstrasse
3. Genehmigung neues Baugebührenreglement
4. Genehmigung eines Verpflichtungskredits von brutto Fr. 128 000.00 (Gemeindeanteil Oberkulm über die Jahre 2025 – 2029) für die Finanzierung der zukünftigen ICT-Beschaffung für Lernende der Kreisschule aargauSüd
5. Genehmigung eines Verpflichtungskredits von brutto Fr. 3 000 000.00 für die Netzerneuerung Wasserleitung Kreuzbündtenstrasse/Dorfstrasse/Neudorfstrasse
6. Genehmigung eines Verpflichtungskredits von brutto Fr. 260 000.00 (Gemeindeanteil Oberkulm Fr. 176 500.00) für das Hochwasserschutzprojekt Gonzentalbach
7. Genehmigung eines Verpflichtungskredits von brutto Fr. 700 000.00 und Vollmacht für den Kauf der Liegenschaft Parzelle Nr. 544 an der Neudorfstrasse 21
8. Genehmigung des Budgets 2024 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von 119% (unverändert)

ORTSBÜRGERGEMEINDE

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 1. Juni 2023
2. Genehmigung des Budgets 2024 der Ortsbürgergemeinde

Die Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung unterliegen dem fakultativen Referendum. Dieses kann von einem Zehntel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen ab Publikation geltend gemacht werden. Formulare für Referendumsbegehren können bei der Gemeindeganzlei unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste mit dem formulierten Begehren der Gemeindeganzlei zur Vorprüfung unterbreitet werden.

Ablauf der Referendumsfrist: 3. Januar 2024

Todesfälle

Verstorben am 5. Oktober 2023

- Hunziker-Kräuchi, Rosette, geb. 29.11.1931, von Oberkulm AG, in 5727 Oberkulm, Kreuzbündtenstrasse 6

Verstorben am 14. Oktober 2023

- Zaugg-Gerber, Therese Silvia, geb. 08.05.1959, von Basel BS und Trub BE, in 5727 Oberkulm, Tutli 85

Verstorben am 23. Oktober 2023

- Rohr, Marie Gertrud, geb. 08.03.1928, von Hunzenschwil AG, in 5727 Oberkulm, Kreuzbündtenstrasse 6

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Verstorben am 26. Oktober 2023

- Steiner-Huber, Rosmarie, geb. 18.03.1937, von Oberkulm AG und Gontenschwil AG, in 5727 Oberkulm, Gontenschwilerstrasse 18

Verstorben am 29. Oktober 2023

- Hunziker-Heiz, Denise, geb. 12.04.1941, von Oberkulm AG, in 5727 Oberkulm, mit Aufenthalt im Altersheim Dankensberg in Beinwil am See

Verstorben am 30. Oktober 2023

- Känzig-Wartmann, Astrid, geb. 24.06.1959, von Zürich ZH und Oberbipp BE, in 5727 Oberkulm, Tüelenweg 14

Erteilte Baubewilligungen

- Fuchs Reto und Petra, Webereistrasse 5, 5727 Oberkulm. Aufbau PV-Anlage auf Gebäude Nr. 1022; Parzelle 1428 an der Webereistrasse 5
- Hunziker Urs, Rotkornstrasse 1, 5727 Oberkulm. Einbau Aussenkamin beim Gebäude Nr. 930; Parzelle 659 an der Rotkornstrasse 1
- Swiss Best Immo AG, Rebergli 2, 4332 Stein AG. Neubau Mehrfamilienhaus mit Unterflurgarage und Umgebungsgestaltung, Rückbau Gebäude Nr. 175, 177 und 397; Parzelle 1296 an der Dorfstrasse 5
- Weber Dominic, Dorfstrasse 22, 5727 Oberkulm. Aufbau PV-Anlage auf Gebäude Nr. 243; Parzelle 652 an der Dorfstrasse 22
- Hunziker Werner, Sood 4, 5727 Oberkulm. Erweiterung Stall Gebäude Nr. 36, Verlegung Mistplatz und Erweiterung Remise, Terrainveränderungen, Erweiterung Überdachung Mistlagerplatz, Bodenplatte; Parzellen 1206 und 1207 im Sood

- Leimbacher Andreas, Winkelweg 2, 5727 Oberkulm. Einfriedung neben Gebäude Nr. 600; Parzelle 685 am Winkelweg 2
- Hunziker Edith, Winkelweg 12, 5727 Oberkulm. Fassaden PV-Anlage beim Gebäude Nr. 1166; Parzelle 1433 am Winkelweg 12
- Huber Samuel, Wolfgalgenstrasse 1, 5727 Oberkulm. Umnutzung Milchviehstall in Mutterkuhstall (bereits erstellt), Aussentreppe mit Aussensitzplatz beim Gebäude Nr. 163, Parzelle 819 an der Wolfgalgenstrasse 1

Vereine können wieder bis zu 5000 Franken gewinnen

Am 1. Dezember 2023 geht es wieder los: Vereine, Institutionen und Organisationen, die sich mit Projekten in den Bereichen Kultur, Sport und Freizeit, Forschung und Entwicklung sowie Soziales engagieren, können im Rahmen des «AEW Energiebatzen» wieder bis zu 5000 Franken für die Realisierung ihrer Projekte gewinnen. Mit den beliebten «Energiebatzen» unterstützt die AEW zum 6. Mal das Aargauer Vereinsleben und fördert Projekte, die den Aargau noch attraktiver machen. Am 1. Dezember startet die nächste Projekteinreichungsphase für die «AEW Energiebatzen»: Nichtgewinnorientierte Vereine, Organisationen und Institutionen aus dem Kanton Aargau können ihre Projekte online vorstellen und beim anschließenden Voting in den Genuss der «Energiebatzen» kommen. Beim letzten Voting im Sommer 2023 wurden gegen 23 000 Stimmen abgegeben. Acht Projekte aus der Region wurden unterstützt, darunter eine Hundeauffangstation in Waltenschwil oder die Schneesportschule in Beinwil am See.

Nachdem die Plattform 2021 ins Leben gerufen wurde, unterstützt die AEW Vereine und Organisationen jährlich mit insgesamt 30 000 Franken. Bis am 31. Januar 2024 können sich Vereine unter www.aew-energiebatzen.ch kostenlos registrieren und Projekte selbstständig erfassen. Ab dem 1. Februar 2024 beginnt die zweiwöchige Abstimmungsphase, in der jede und jeder täglich einmal für sein Herzensprojekt abstimmen kann.

Die Aargauerinnen und Aargauer entscheiden, welche Projekte gewinnen

Nicht die AEW Energie AG entscheidet, wer die

«Energiebatzen» erhält, sondern die Aargauerinnen und Aargauer. Während der Abstimmungsphase kann täglich für ein Projekt abgestimmt werden. Es gilt also das private und berufliche Umfeld zu animieren, täglich einmal für das eigene Projekt zu stimmen. Die acht Projekte mit den meisten Stimmen erhalten zwischen 1000 und 5000 Franken.

KERZENZIEHEN

Besonderes erleben

an einem besonderen Ort

Mittwoch, 13.12.

14 – 20 Uhr

Donnerstag, 14.12.

17 – 20 Uhr

Freitag, 15.12.

17 – 20 Uhr

Samstag, 16.12.

14 – 20 Uhr

Sonntag, 17.12.

14 – 20 Uhr

Auch
für feine
Verpflegung
ist gesorgt!

STIFTUNG **SATIS**

Oberdorfstrasse 52 | 5703 Seon | www.satis-seon.ch

Vereine

Alle Oberkulmer Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Bonsai-Argovia

Wir entwickeln, gestalten und pflegen Bonsaibäume. Regelmässig treffen wir uns zum gemeinsamen Arbeiten und Gedankenaustausch. Daten der Workshops sind auf der Website aufgeführt. Infos: Zeller Otto J., www.bonsai-otto.ch, 062 291 40 40

Damenturnverein

Turnstunden: Mo.: 20 – 22 Uhr, Neudorfturnhalle. Mi.: 20 – 22 Uhr, Wynenturnhalle. Infos: Steiner Andrea, Rothenburgstrasse 5, 6274 Eschenbach, 078 762 74 81, andrea.st92@gmx.ch

Elternverein Kulm

Infos: Elternverein Kulm, Krummackerweg 4, 5726 Unterkulm, elternverein-kulm.ch, info@elternverein-kulm.ch

Fellnähgruppe Kulm

Infos: Hauri Elsbeth, Niderfeldweg 13, 5722 Gränichen, 062 842 03 26, elsbeth.hauri@zik5722.ch

Feuerwehrverein

Infos: Müller René, Beidelstrasse 3, 079 283 75 33, info@fw-oberkulm.ch, fw-oberkulm.ch

Frauenkreis Kulm

Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, b-dietschi@bluewin.ch

Frauenturnverein

Wir Frauen ab ca. 30+ turnen am Mo., 20.00 – 21.15 Uhr in der Wynenturnhalle. Infos: Doris

Neuhaus, 079 432 75 78

Gemeinnütziger Frauenverein

Infos: Hunziker Margrit, Hauptstrasse 5, 062 776 24 79, hunziker-margrit@bluewin.ch

Interessengemeinschaft Kochen

Fr., 18.30 Uhr in der Kochschule Oberkulm. Infos: Casari Pietro, Hübelstrasse 1017, 5728 Gontenschwil, 062 773 28 28, 076 395 14 14, pices58@gmail.com

IG Oberkulm

Wir arbeiten innovativ und motiviert an der Zukunft von Oberkulm. Infos: 079 863 93 44, info@igoberkulm.ch

Judo Club Arashi Kulm

Infos: Sigrist Dominic, Im Stüdacker 8, 8902 Urdorf, 078 813 43 98, sigoo86@gmail.com, www.judo-kulm.ch

Jugendmusik Kulm

Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Jugendriege Knaben

Training: Kleine Jugi (7 – 10 Jahre): Mi., 18.15 – 19.30 Uhr. Grosse Jugi (11 – 16 Jahre): Fr., 18.15 – 19.45 Uhr.

Jugendriege Mädchen

Training: Kleine Jugi (7 – 10 Jahre): Do., 18.30 – 19.45 Uhr in der Wynenturnhalle. Grosse Jugi (11 – 16 Jahre): Di., 18.30 – 19.45 Uhr in der Wynenturnhalle.

Kirchenchor Kulm

Proben: Mi., 20.10 – 21.50 Uhr, Aula der Bezirksschule Unterkulm. Dirigentin: Heuking Christina, 056 426 44 90, christinaheuking@gmx.net. Infos: Studiger Edmund, Präsident, Tüelenweg 1c, 062 776 22 62

KITU-Turnen

Training: September – April, Mo., 17 – 18 Uhr (ausgenommen Schulferien) in der Wynenschulanlage. Infos: Bislin Sarah, 079 572 80 19, s.bislin@gmx.ch

Kleintier- und Geflügelzüchterverein

Infos: Hofmann Ruedi, Oberkulmerstrasse 1147, 5728 Gontenschwil, 062 773 29 30, r.hofmann@hofmannmechanik.ch

Klöpeltreff Wynental

20. Oktober bis 1. Dezember 2022 sowie 12. Januar bis 6. April 2023, Do., 19.00 bis 21.30 Uhr im Wynenschulhaus. Interessierte erhalten Auskunft: Schraner Regula, 078 837 32 77, re.schraner@protomail.com; Brünggel-Bircher Beatrix, 079 410 61 47, bbruenggel@gmail.com. Kursleiterin: Grünig Annelise, 079 458 85 40

Kulturregion Kukuk

Infos: Michel Peter, Präsident, Unterer Eingeländeweg 19, 5726 Unterkulm, 077 443 55 38, info@zumkukuk.ch, www.zumkukuk.ch

Landfrauen Oberkulm

Infos: Zweiacker Luzia, Ob. Birchweg 6, 062 776 08 28, 079 622 35 19

Männerriege

Infos: www.maennerriege-oberkulm.jimdosite.com. Präsident: Zihlmann Bruno, Hochrütstrasse 2, 5723 Teufenthal, 062 776 35 84, 079 258 44 11, bzih57@bluewin.ch. **Männerturnen:** Do., 20 Uhr, Wynenturnhalle. Infos: Treure Mark, Wührstrasse 22, 5712 Beinwil am See, 079 241 06 94, treuremark@bluewin.ch. **Seniorenturnen:** Do., 20 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Müller Daniel, Unterfeldstrasse 11, Oberkulm, 076 390 37 00, mueller-bolli@bluewin.ch

Modellflugverein Kulm

Spannende Aktivitäten rund um den RC-Modellflug! Infos: Kuhn Thomas, Präsident, vorstand@mfvkuhm.ch, www.mfvkuhm.ch

MUKI-/VAKI-Turnen

Wir turnen von Sommerferien bis Frühlingsferien jeweils am Mo., 9 – 10 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Hilfiker Ilona, Hooverstrasse 13, 079 309 62 80

Musikgesellschaft

Proben: Di., 20 Uhr, Neudorfschulhaus. Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 062 776 42 15, mgo@bluewin.ch, www.mgoberkulm.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Kreuzbündtenstrasse 8c. Jeden 1. und 3. Mo. des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, Mo. – Fr., 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Natur- und Vogelschutzverein

Die Semmlenhütte ist jeweils am 1. So. des Mo-

Vereine – Fortsetzung

nats, 11 – 16 Uhr geöffnet. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen! Infos: Steiner Lilo, Gontenschwilerstrasse 18, 062 776 54 47, lilosep@blue-mail.ch, www.nvv-oberkulm.ch

Pfadfindergruppe Royal Rangers

Wir treffen uns jeden zweiten Sa. beim Schulhaus in Oberkulm. Alle Kinder von 5 bis 15 Jahren sind eingeladen. Infos: Jordi Lucas, royal.rangers@fcg-oberkulm.ch, www.16.royalrangers.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburger.ch, www.rymenzburger.ch

Pro Senectute Aargau

Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Maurer Lilly, Tel. 062 776 25 34

Rock'n'Roll Club Teddybären

Training jeweils am Sonntag- und Donnerstagabend. Neben Rock'n'Roll-Akrobatik wird in unserem Club auch Jive getanzt. Infos: Berner Alexandra, Knubelstrasse 40, 5726 Unterkulm, 079 268 48 07, info@rrctedybaeren.ch, www.rrctedybaeren.ch

Samariterverein Kulm

Infos: Brumann Marco, Bienstelstrasse 13, 5722 Gränichen, 079 902 13 09, marco@brumanns.com

Schützenverein

Infos: Speck Peter, Hauptstrasse 22, 062 776 36 84, 079 222 57 71, peter.speck@garagefaes.ch, www.sv-oberkulm.ch

Seniorenturnen

Training für Frauen jeweils Mi., 14 – 15 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Bösiger Ursula, Finkenweg 6, 079 800 75 20, boesigeruk@bluewin.ch

SVP Ortspartei Oberkulm

Infos: Kaspar Manuel, Präsident, Oberstegstrasse 9, 079 775 91 05, manuel.kaspar@bluewin.ch, www.oberkulm.svp-kulm.ch

TCS Untersektion Kulm

Infos: Nöthiger Hans, Brühlstrasse 5, uskulm@tcs-aargau.ch, www.tcs-aargau.ch

The Magic Hubi Darters

Wir sind ein durchmisches, hochmotiviertes Team aus Dartverrückten. Unser Lokal befindet sich im Restaurant Huberstübli. Infos: Faro Toni, 076 445 38 63, themagichubidarters@gmx.ch

Turnverein

Training: Di., und Fr., 20.00 – 21.45 Uhr, Wynenturnhalle. Infos: christianhub89@bluewin.ch, www.tv-oberkulm.ch

Unihockey-Club Tigersharks Kulm

Training: Mi., 20 – 22 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Amstutz Matthias, 079 777 79 03, uhc.tigersharks93@gmail.com, www.tigersharks.ch

Verein Pro Jugend Mittleres Wynental

Hauptstrasse 32, 5726 Unterkulm. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch, www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch

Verein Unblack – christliches Metalnetzwerk

Infos: Sutter Mirjam, Breitenbühlweg 12a, office@unblack.ch, www.unblack.ch

Verein «Verwenden statt Verschenden»

Damit frische Lebensmittel nicht weggeworfen werden: Jeden Fr. Lebensmittelausgabe von 14.30 bis 16.00 Uhr in der Alterssiedlung Kreuzbünd-

tenstrasse 8, Oberkulm, Haus c. Karten können Sie bei Ihrer Wohngemeinde beantragen oder sich an uns wenden. Infos: Hochuli Rosmarie, Tel. 062 776 53 40, info@verwenden-verschwenden.ch

Volley für Jedermann

Training ganzjährig: Mo., 18.30 – 20.00 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Huber Maya, Hauptstrasse 39, 076 760 44 55

Wynentaler Chor Allegro

Probe: Mi., 19.45 Uhr im Gemeindesaal, 5733 Leimbach. Infos: Steiner Annarös, Menziken, Tel. 062 771 26 89

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd

Bruder Klaus Unterkulm: Gottesdienste: So., 10 Uhr. An Werktagen: Di., 8.45 Uhr, Rosenkranz; Di., 9.15 Uhr, Gottesdienst. Infos: www.kath-menziken.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu Gottesdiensten und weiteren Terminen finden Sie auf einer der folgenden Seiten in diesem Dorfheftli oder unter www.ref-kulm.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch

Freie Christengemeinde Oberkulm: Gottesdienst: So., 10 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort (Bettlerweg 4, 5727 Oberkulm). Infos: www.fcg-oberkulm.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**


ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

NOCH KEIN GESCHENK FÜR IHRE LIEBSTEN?

VON EINEM GRILLKURS PROFITIEREN ALLE!

Elsasser Peter AG
Hauptstrasse 27
5726 Unterkulm
062 776 11 55

grill24.ch 



Volkswagen Service
Gut versorgt
dank unserem Räderhotel



Ihr Volkswagen Partner
Garage Gloor AG
Dorfstrasse 489
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 61
partner.volkswagen.ch/gloor

 *Dichten und mehr ...*

poesia® 

Ferienwohnungen Grächen:

MILLEGGA | 4 Zimmer
POESIA SEETALHORN | 6-7 

MILLEGGA | 4 Zimmer
POESIA WEISSHORN | 6 

**ERSATZDICHTUNGEN FÜR
DUSCHKABINEN, KÜHLSCHRÄNKE, FENSTER UND TÜREN**



Schnelle
Lieferung



Kleinmengen
bereits ab 1 Stk.



Kostenlose
Dichtungsrecherche

●●● **poesia-gruppe.ch**

Grenzweg 3 | Industrie Feldmatte | 5726 Unterkulm | 062 832 32 32 | poesia.ch | shop.mk-dichtungen.ch

 **Reformierte
Kirche Kulm**

Gottesdienste

Mittwoch, 6. Dezember, 18.30 Uhr, ökumenische
Adventsandacht, Ref. Kirche Unterkulm,

Pfrn. Maria Doka und Pfr. Piotr Palczynski,
Mitwirkung Kirchenchor, anschliessend Apéro

Samstag, 9. Dezember, 18.30 Uhr, musikalischer
Samstagabend-Gottesdienst, Kirche Teufenthal,

Pfrn. Maria Doka, Mitwirkung Sebestyén Nyirö

Sonntag, 10. Dezember, 10.00 Uhr, Gospel-
Gottesdienst zum 2. Advent, Kirche Unterkulm,

Pfrn. Maria Doka, Mitwirkung Gospelchor

Sonntag, 17. Dezember, 10.00 Uhr, Gottesdienst
zum 3. Advent, Aula Oberkulm, Pfr. Heinz Brauchart

Sonntag, 24. Dezember, 17.00 Uhr, Weihnachts-
Familienfeier mit Friedenslicht aus Bethlehem,
Kirche Teufenthal, Pfrn. Maria Doka

Sonntag, 24. Dezember, 22.00 Uhr, Christnacht-
feier, Kirche Unterkulm, Pfrn. Maria Doka

Montag, 25. Dezember, 10.00 Uhr, Weihnachts-
Gottesdienst mit Abendmahl, Aula Oberkulm,
Pfr. Matthias Fuchs

Montag, 1. Januar, 10.00 Uhr, Neujahrs-Gottes-
dienst mit anschliessendem Brunch, Kirche
Teufenthal, Pfrn. Maria Doka, Mitwirkung Regula
Grehn und Walter Luginbühl

Veranstaltungen

60Plus-Nachmittag, Weihnachtsfeiern

Mittwoch, 6. Dezember, 14.00 Uhr,

Aula Oberkulm

Donnerstag, 7. Dezember, 14.00 Uhr,

Pavillon Unterkulm

Donnerstag, 14. Dezember, 14.00 Uhr,

Kirche Teufenthal

Frauenzmenge, Donnerstag, 7. Dezember,

9.00 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Pfrn. Maria Doka

Weihnachtsmarkt Unterkulm, Freitag,

8. Dezember, ab 17.00 Uhr, Schulanlage Unter-
kulm

S Kafi i de Chile, Montag, 11. Dezember,

14.00 bis 17.00 Uhr, Kirche Teufenthal

Senioren-Männergruppe, Dienstag,

12. Dezember

Meditation und Gespräch, Dienstag,

12. Dezember, 19.30 Uhr, Kirche Teufenthal mit
Esther Worbs

Offenes Singen im Advent, Mittwoch, 13. De-
zember, 19.00 Uhr, Kirche Teufenthal, Pfrn. Maria
Doka und Kirchenchor, anschliessend Apéro

Lesegruppe zur Bibel, Daten auf Anfrage beim
Sekretariat

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents-
zeit, fröhliche Weihnachten und alles Gute für
das kommende Jahr!

Kontakt

Reformierte Kirche Kulm

Sekretariat, Juchstrasse 1, 5726 Unterkulm,

Tel. 062 776 34 64, sekretariat@ref-kulm.ch

www.ref-kulm.ch



Das Bornevent-Marionettentheater besuchte den Seniorennachmit-
tag vom 8. November in der Aula in Oberkulm.

ADORA Allg. Bestattungen & Naturbestattungen (Wald-Wasser-Diamant..)
 by Gabriela Lorch
BESTATTUNGEN
 Ihre Liebsten in guten Händen

- einfühlsam
- würdevoll
- individuell
- familiär

• Dienstleistungen VOR, WÄHREND und NACH einem Trauerfall
 • Angenehme und familiäre Aufbahrungs- & Abschiedsräume
 • Schöne Ausstellung & Trauerartikel

Mit viel **Wärme & Herzlichkeit** stehen wir Ihnen zur Seite.

Oberkulm Hauptstr. 31 Menziken Hauptstr. 34 Gontenschwil Reinacherstr. 492 www.ADORA-Bestattungen.ch  **062 312 3000**
079 903 3000



 **LEUSIBAU** (T) UND RENOVIERT

Ihr Kundenmaurer
Ihr Sanitär

Badsanierungen alles aus einer Hand

SILVAN LEUENBERGER Tel. 076 423 08 82
 Einschlagstrasse 7 info@leusibau.ch
 5727 Oberkulm www.leusibau.ch

- Heizungsarbeiten
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

Der Turnverein Oberkulm führte an seinem Turnerabend «Anno» durch die Epochen

Von den Dinosauriern über die Eiszeit, von Charlie Chaplin bis zum Live-Aid-Konzert und von den goldenen 20er-Jahren bis zur Generation Z: Der Turnverein Oberkulm spannte am Turnerabend unter dem Motto «Anno» einen breiten Bogen. Die Darbietungen der farbenfrohen Turnshow fanden an den Samstagen vom 25. November und 2. Dezember sehr viel Applaus.

(pte) – Mit dem Live-Aid-Auftritt von Freddie Mercury startete die Oberkulmer Turnerfamilie in den Turnerabend. Auch die «Gummibärenbande» des Kinderturnens nutzte das Minitrampolin und der Damenturnverein zeigte «Evolution of Dance». Zwischen den Nummern wurden Sketches auf der Bühne gespielt und eingespielte Videos von «Netz Natur» sorgten mit dem Flirtverhalten in den verschiedenen Epochen oder Begegnungen mit Bären für viel Heiterkeit im Saal. Die Mädchenjugi klein setzte die 90er-Jahre mit dem «Barbie Girl» um, während sich der Damenturnverein am Stufenbarren dem Thema «Eiszeit» widmete. Sogar Dinosaurier gabs auf der Oberkulmer Bühne, dargestellt von der Knabenjugi klein. Vor der Pause besuchten Tempelritter mit dem heiligen Gral die Bühne und am Barren erinnerten die Turner mit sauber geturnten Übungen an das Jahr 1872. Das Team des Generationen-Stufenbarrens liess die 70er-Jahre aufleben und der Turnverein zeigte,

dass auch die «Golden 20s Boys» fit waren. Römer, Seeräuber und die Generation Z ab dem Jahr 2006 waren weitere Nummern von der Knabenjugi gross, dem DTV Aerobic und der Mädchenjugi gross, die viel Applaus erhielten. Die Geschichte der Frauen setzte der Frauenturnverein unterhaltsam um, bevor der Damenturnverein gemeinsam mit dem Turnverein die 50er-Jahre mit fetzigem Rock'n'Roll darstellte. Mit rund 160 Mitwirkenden überzeugte der Turnverein Oberkulm mit zwei kurzweiligen und phantasievollen Turnerabenden.



Vogi ist gelandet!



Am 1. Januar 2024 ist es soweit: Stefan Von Gunten führt die Event Garage GmbH als neuer Inhaber mit seinem bewährten Team, mit der gewohnten Qualität und Zuverlässigkeit weiter.

EVENT GARAGE GMBH T. +41 62 773 22 18   
 Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil info@eventgarage.ch

Laternenweg der IG Oberkulm: «Lass Dich von den Weihnachtslichtern verzaubern»

Ja, es gibt ihn wieder, den beliebten und gern besuchten Laternenweg der IG Oberkulm. Ab dem ersten Advent bis am 31. Dezember wird der Feldweg in der Schoren (von der Romay AG in Richtung Zetzwil) mit Laternen beleuchtet.



(Eing.) – Mit dem Eindunkeln leuchten in der Adventszeit in Oberkulm wieder die Laternen. Es lohnt sich also, in der Vorweihnachtszeit an die frische Luft zu gehen und in der Dunkelheit der Nacht einen romantischen Spaziergang durch die Oberkulmer Felder zu machen. Nach zwei erfolgreichen Jahren mit dem Laternenweg in der Adventszeit war schnell klar, dass man das Gemeinschaftsprojekt der ausführenden IG Oberkulm und der Gemeinde Oberkulm in diesem Dezember weiterführen möchte. Leicht verändert präsentiert sich die Route: Rund 80 Laternen wurden von der Romay AG in gerader Linie Richtung Zetzwil,



am Modellflugplatz vorbei, aufgestellt. Mit einer Zeitschaltuhr werden die Lichter gesteuert. Die IG Oberkulm setzt sich mit viel Engagement dafür ein, etwas Adventsstimmung in die Region zu bringen und den dunklen Dezember mit den Laternen entlang des Weges zu erhellen. Das Gebiet eignet sich ideal, da keine Steigungen zu bewältigen sind. Festes Schuhwerk wird trotzdem empfohlen. Der Oberkulmer Laternenweg ist bis am 31. Dezember begehbar. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Gemeinderat Oberkulm, der sich bereit erklärt hat, dieses Projekt finanziell zu tragen und es damit überhaupt zu ermöglichen.



Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Oberkulm: Die Bandbreite von ABBA bis Volksmusik begeisterte

Volksmusik in ganz verschiedenen Formen kündigte Moderatorin Käthi Steiner am Kirchenkonzert am 12. November in der reformierten Kirche in Unterkulm an. Von ABBA bis Coldplay und von Peter Reber bis zur Hymne der Westschweiz reichte das Repertoire. Loris Lochmann spielte sein erstes Konzert in den Reihen der Musikgesellschaft und das applausfreudige Publikum wurde von den Musizierenden unter der Leitung von Hanspeter Kratzer bestens unterhalten.

(pte) – Mit dem Stück «Two Fanfares II» eröffnete die Musikgesellschaft ihr Kirchenkonzert furios. Käthi Steiner moderierte das Konzert sehr herzlich und vermittelte das Hintergrundwissen zu den einzelnen Stücken. Mit dem «Highland Song» entführten die Musikantinnen und Musikanten in die Schottische Folk-Musik, während mit «Alpine Inspirations» die vielfältige Schönheit der Bergwelt musikalisch umgesetzt wurde. Peter Rebers «E Vogel ohni Flügel» dürfte wohl den meisten Zuhörenden ein Begriff gewesen sein. «Achten Sie auf die verschiedenen Instrumente, die den Part der Stimme nacheinander übernehmen», machte Käthi Steiner auf das Arrangement von Mario Bürki aufmerksam. Gleich drei bekannte Stücke wurden im Medley der Band Coldplay verwoben, bevor mit «Le Ranz des Vaches» ein traditionelles Stück und die inoffizielle Hymne der Westschweiz in der

Unterkulmer Kirche erklang. Mit «Two Fanfares I» schloss die Musikgesellschaft Oberkulm den offiziellen Teil des Konzertes ab. Als Zugaben folgten der Marsch «Belgano» und mit «Thank you for the Music» der schwedischen Gruppe ABBA. Dieser Titel war Programm, denn er entsprach wohl dem Gedankengang der meisten Konzertbesuchenden. Im Anschluss offerierte die Musikgesellschaft im Pavillon einen Apéro.



Steiger

Velo & Sportshop

5737 Menziken | Tel. 062 771 26 56

www.steigersport.ch



BOLLIGER

Schreinerei

Wir sind für Sie da!

Jörg Bolliger AG
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 60
www.schreinerei-bolliger.ch

- Küchenbau
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel



Küchenbau und Geräte-Ersatz

Einladung zum Weihnachtsmodemarkt

Wir verwöhnen Sie in der weihnachtlich geschmückten Passage mit feinen Leckereien
Viele interessante Sonderangebote
Immer beliebt: Unsere Geschenkgutscheine

Do., 21.12.23: 9.00 – 22.00 Nightshopping
Fr., 22.12.23: 9.00 – 22.00 Nightshopping
Sa., 23.12.23: 9.00 – 16.00

Sonntagsverkäufe
So., 10.12.23: 12.00 – 17.00
So., 17.12.23: 12.00 – 17.00

Im ganzen Dezember
schenken wir Ihnen
20% Rabatt
auf das gesamte
Wintersortiment

Wir wünschen allen eine
besinnliche Weihnachtszeit und
ein glückliches Neues Jahr.
Brigitte Wildi und Team

intermod

Hochhaus | 5734 Reinach | Tel. 062 771 71 42

Winterpause: Mi., 27.12.23 – Mo., 15.01.24

Di. – Fr., 9.00 – 12.00, 13.30 – 17.30 | Sa., 9.00 – 15.00



Kulturregion Kukuk: Ein Jahresprogramm mit viel Abwechslung

Am 30. November hat die Kulturregion Kukuk das Jahresprogramm 2024 vorgestellt. Mitreisende Musik, berührende Lieder und Geschichten, der beliebte Comedyabend und hochkarätige Wortakrobatik werden das Publikum im mittleren Wynental hervorragend unterhalten. Unter den neun Veranstaltungen findet sich das traditionelle Soodhüslikonzert und die Kulturregion Kukuk ist stolz, den Mundartrock George aus dem Seeland in den Kanton Aargau zu bringen.

(pte) – **Gilbert & Oleg** bestreiten bereits am 12. Januar 2024 mit ihrem Programm «Robin Hood – The Great Resist» den humorvollen und pointierten Auftakt ins Kukuk-Jahr. «Wer hätte das gedacht?», fragen sich **Menze & Schiwowa** an ihrem poetisch verträumten, klangvollen Gedichtliederabend am 24. Februar. Schonungslos, manchmal morbide, aber immer unterhaltsam ist das Programm «Das Graue vom Himmel» von **Birgit Süß**. Am 22. März findet der von Klaus Ratzek an der Tuba und am Kontrabass begleitete Abend statt. Die sechs Männer der A-cappella-Gruppe **Ostinato** paaren feinen Humor und philosophische Gedanken und geben am 3. Mai poppig durchdringende Ohrwürmer zum Besten. «Lieder und Geschichten aus der Provinz» heisst das originelle, amüsante und ironische Programm von **Einzig und dr Andr**, das am 8. Juni viele Eigenkompositionen auf die Bühne bringt. Am Soodhüslikonzert vom 16. August darf

man sich auf **Tcha Simmons & Band** freuen. Der Vollblutmusiker erinnert mit seiner Stimme an Ray Charles und sein Spiel ist vielfältig und virtuos. Am 21. Spetember startet die **Kukuk-Comedy-Night** in ihre zehnte Ausgabe. Man darf gespannt sein, welche Künstler die Lachmuskeln herausfordern werden. Bereits zum 14. Male dankt die Kulturregion Kukuk ihren **Sponsoren** am 8. November mit einem exklusiven Abend und Überraschungsprogramm. Mit dem Mundartrock **George** aus dem Berner Seeland schliesst die Kukuk-Saison schliesslich furios ab. Seine Rock-Hymnen, sein Vollgas-Country und seine das Herz berührenden Balladen werden auch in Unterkulm begeistern. Die Aufführungsorte wechseln in der Saison 2024 wieder ab: In der Mehrzweckhalle Teufenthal, der Aula Oberkulm, dem Soodhüsli und der Mehrzweckhalle Unterkulm finden die Veranstaltungen statt.

Schaffung einer Baulandreserve wurde angenommen

Über kostenintensive Geschäfte hatte die Einwohnergemeindeversammlung von Oberkulm am 23. November zu befinden: Drei Millionen Franken kostet die Erneuerung des Wassernetzes in der Kreuzbündten-, der Dorf- und der Neudorfstrasse und mit dem Erwerb der Liegenschaft «Müller Huus» für 700 000 Franken wird die Möglichkeit zur Planung von weiterem Schulraum geschaffen. Ebenfalls genehmigt wurde der Verpflichtungskredit in Höhe von 128 000 Franken zur Finanzierung von ICT-Geräten für Lernende der Kreisschule aargauSüd und 260 000 Franken wurden für das Hochwasserschutzprojekt am Gonzentalbach gutgeheissen.

(pte) – 112 von insgesamt 1788 Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung in der Aula der Wynenschulanlage teilgenommen. Nach der einstimmigen Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 1. Juni dieses Jahres wurde auch die Kreditabrechnung der Erschliessung der zweiten Etappe der Rotkornstrasse mit einer Kreditunterschreitung um Fr. 219 580.50 diskussionslos gutgeheissen. Das von Gemeinderat Michael Wächter vorgestellte neue Baugebührenreglement wurde speditiv und einstimmig genehmigt. Um einen Verpflichtungskredit von 128 000 Franken für die Finanzierung der zukünftigen ICT-Beschaffung für Lernende der Kreisschule aargauSüd ging es im von Vizeammann Bruno Ritter vorgestellten Traktandum 4. Die Stimmberechtigten sahen die zwingende Notwendigkeit von Notebooks im Unterricht und genehmigten den Kredit mit drei Gegenstimmen. Das Geschäft der Netzerneuerung der Wasserleitung Kreuzbündten-, Dorf- und Neudorfstrasse mit einem Kreditrahmen

von 3 Millionen Franken wurde von Gemeinderat Marco Holliger ausführlich vorgestellt. Die Arbeiten werden in drei Etappen in den Jahren 2024 bis 2026 ausgeführt und wurden mit einer Gegenstimme gutgeheissen. Beim Verpflichtungskredit über 260 000 Franken für das Hochwasserschutzprojekt Gonzentalbach gab es eine Diskussion über die Parzellenzufahrt 131 für landwirtschaftliche Fahrzeuge. Mit sechs Gegenstimmen wurde diesem Antrag zugestimmt. Vizeammann Bruno Ritter setzte sich für die Genehmigung des Verpflichtungskredites von 700 000 Franken und die Vollmacht für den Kauf der Liegenschaft Parzelle Nr. 544 an der Neudorfstrasse 21 ein. Es galt, über die vorteilhafte Schaffung einer Baulandreserve zu befinden und den Kauf der Parzelle in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen zu ermöglichen. Mit vier Gegenstimmen wurde das Geschäft nach kurzer Diskussion gutgeheissen. Mit einer Enthaltung wurde schliesslich das Budget mit einem unveränderten Steuerfuss von 119 % angenommen.



Mit Emotionen und Erlebnissen das Interesse am Engagement im Verein wecken

Was macht einen Verein attraktiv? Welche Mitglieder haben wir, welche wollen wir? Wie machen wir den Verein, seine Leistungen und seine Angebote bekannt? Was macht die Vorstands- und Freiwilligenarbeit interessant? Diese und weitere Fragen wurden am Samstag, 11. November, in der Aula der Wynenschule in Oberkulm beim «Gipfeltreffen der Vereine» von Impuls Zusammenleben aargauSüd diskutiert. Es zeigte sich, dass es kein Patentrezept für die Vereinsführung gibt, Optimierungen aber in vielen Bereichen möglich sind.

(pte) – Zahlreiche Vereinsvertretende durfte Jürg Neuenschwander, Geschäftsleiter von Impuls Zusammenleben aargauSüd, in der Wynenschulaula begrüssen. Ursula Hinden stellte das Benevol-Pilotprojekt «engagiert und integriert» vor, das die Möglichkeiten für Menschen mit wenigen Deutschkenntnissen ins Zentrum stellt. Natalie Zyrd sprach über neue Entwicklungen im Bereich «Alter» und zeigte auf, wie Vereine von älteren Mitgliedern profitieren können. Andi Schlegel orientierte über den Stand der Dinge des Musiknetzwerks Oberwynental und schloss damit den ersten Teil ab. Denise Schmid vom Netzwerk vereinscoaching.ch beleuchtete in ihrem Inputreferat die Frage, was einen Verein attraktiv macht. Sie rief auf, sich auf die Kernwerte zu besinnen, den Verein klar zu positionieren und mit Emotionen und gemeinsamen Erlebnissen das Interesse am Verein zu wecken. «Eine flexible Aufgabenliste ist besser

als ein abschreckendes Pflichtenheft», stellte Denise Schmid fest. Der Dank und die Wertschätzung gegenüber von Mitgliedern und freiwilligen Helfenden sind äusserst wichtig. Meinrad Dörig lieferte einen weiteren Kurzinput zur Öffentlichkeitsarbeit in Vereinen. In drei Workshops diskutierten die Teilnehmenden schliesslich die Themen rund um die Vereinsführung, die Mitgliederwerbung und die Öffentlichkeitsarbeit. Auch wenn kein Patentrezept gefunden wurde, konnten Ideen wie ein Angebot für Neuzuzüger und weitere Interessierte oder die regionalen Zusammenarbeiten angedacht werden. Die Bereitschaft, Menschen aus anderen Kulturen in den Vereinen zu integrieren, ist grundsätzlich vorhanden. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit lohnt sich ein guter Mix aus regionalen Medien und Online-Kanälen, die idealerweise von einem Medienbeauftragten aus dem Verein betreut werden.





Feuerwehr Mittleres Wynental: Kommandant Andi Bösiger wurde an der Hauptübung verabschiedet

21 Jahre hat Andi Bösiger Feuerwehrdienst geleistet. In den vergangenen acht Jahren als Kommandant. Am Samstag, 28. Oktober, leitete er seine letzte Gesamtübung und wurde im Anschluss würdig verabschiedet. Er übergab das Zepter an seinen Nachfolger Reto Fuchs, der sich während der Amtszeit von Andi Bösiger auf das Amt des Kommandanten vorbereitet hat. «Meine Feuerwehrkarriere endet und ich möchte den Weg frei machen für Umstrukturierungen. Ich danke dem ganzen Feuerwehrkorps für die super Kameradschaft und die guten Freundschaften», zeigt sich Andi Bösiger dankbar.

(pte) – «Das Natel war immer dabei», war Andi Bösiger in den vergangenen acht Jahren immer in Bereitschaft. «Ich freue mich, nicht immer auf Abruf zu sein», blickt er in die Zukunft. Langweilig wird ihm sicher nicht, denn mit der Umstrukturierung der familieneigenen Schreinerei und dem anstehenden Umzug nach Hallwil hat er viele Aufgaben. In den vergangenen acht Jahren hat er als Kommandant Strukturen in die Feuerwehr

Mittleres Wynental gebracht, ohne die gute Kameradschaft zu gefährden. Zahlreiche Auflagen und Veränderungen der AGV mussten umgesetzt werden. «Das Feuerwehrhandwerk ist dabei in etwa gleich geblieben, hier galt es den Feinschliff zu machen und stetig besser zu werden», erklärt der scheidende Kommandant. Beschäftigt haben Andi Bösiger Einsätze mit Personenschäden oder der Grossbrand in Oberkulm im Jahr 2021. «Das

schwingt nach, auch wenn ich immer gut abschalten konnte.» Einen Unterbestand im Korps konnte Andi Bösiger mit erfolgreichen Rekrutierungen ausgleichen. «Den von der AGV geforderten Bestand von 100 Feuerwehrleuten haben wir in den vergangenen Jahren immer erfüllt», ist Andi Bösiger zufrieden. 15 Austritte sind allerdings aktuell zu verkraften. «Die Gründe dazu sind ganz unterschiedlich: altershalber Austritt, durch das private Umfeld oder auch aus Kommandoentlassungen resultiert nun ein leichter Unterbestand», stellt Andi Bösiger fest. Froh war er um sein tragfähiges Netzwerk in der Region. «Bei jedem Einsatz braucht es Leute, man hat verschiedene Schnittstellen und hat Private und Gemeinden als Partner. Da geht Vieles einfacher, wenn man die Ansprechpersonen bereits kennt», ist er überzeugt.

Küchenbrand im Holzhaus als letzte Gesamtübung

Für Andi Bösigers letzte Einsatzleitung hatte man ein Küchenbrandszenario in einer Liegenschaft aus Holz vorbereitet. Kurz nach 15 Uhr startete die Gesamtübung, in welcher der Zeitfaktor matchentscheidend war. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die von Reto Fuchs kommentierte Übung mit Rettungen aus drei Stockwerken. Direkt im Anschluss sagte das Gesamtkorps ihrem scheidenden Kommandanten ein erstes Mal Dankeschön. Unterkulms Vizeammann Manuela Basso stellte fest, dass Andi Bösiger in seiner Feuerwehrkarriere insgesamt an 675 Übungen teilgenommen hat und rund 950 Stunden im Einsatz stand. Von 350 Einsätzen stand er über 250 Mal als Einsatzleiter in der Verantwortung. «Als Präsidentin hatte ich das grosse Privileg, eng mit dir zusammenzuarbeiten. Es war eine tolle Erfahrung,

die mich gelehrt hat, wie wichtig es ist, einen kompetenten und vertrauenswürdigen Partner an der Seite zu haben», zeigte sich Manuela Basso dankbar. Sichtlich gerührt nahm Andi Bösiger die Dankesworte von Kameraden, Freunden und Manuela Basso als Gemeindevertreterin entgegen. Er dankte auch seiner Familie für das Verständnis und das Mittragen und freute sich sehr über die Klänge der Alphorngruppe Leutwil. Am Abend nach der Hauptübung wurde Andi Bösiger im Rahmen der Feuerwehrfamilie würdig verabschiedet. Folgende Angehörige der Feuerwehr durften sich zudem über eine Beförderung freuen: Tobias Reize (Lt), Jessica Bossard (Wm), Michael Müller (Kpl), Petra Senn (Gfr), Patrick Kaspar (Kpl), Janik Leuenberger (Lt), Florian Gurtner (Oblt, Chef Ausbildung), Peter Janser (Kdt Stv).



SV Oberkulm: Spychercup als Endpunkt der Saison



Peter Speck, Simon Widmer, Steve Baumann.

(Eing.) – Am 21. Oktober fanden sich rund 20 Schützinnen und Schützen im Schützenhaus Oberkulm ein, um den Spychercup zu schiessen.

Nach der ersten Runde, welche zur Jahresmeisterschaft zählt und kein Teilnehmer ausscheidet, fand die Qualifikationsrunde statt. Nach dieser Runde schieden vier Teilnehmer aus. Runde für Runde wurde das Teilnehmerfeld dezimiert, bis noch acht Schützen für den Final übrig blieben. Der Sieger wurde dann im K.O.-System ermittelt, sprich der Schütze mit dem tiefsten Resultat schied aus.

Am Ende konnte sich Simon Widmer mit einem deutlichen Vorsprung durchsetzen, er verwies Peter Speck auf den zweiten und Steve Baumann auf den dritten Rang. Der Spychercup war der Endpunkt der Saison.

In den nächsten Monaten sind wir aber nicht untätig. Ab 8. November startet die Luftgewehrsaison in unserer gemütlichen Schützenstube. Die Schiesstage sind neu am Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr. Das Schiessen mit dem Luftgewehr bieten wir für alle interessierten Personen an, es braucht keine Vorkenntnisse oder Mitgliedschaft in unserem Verein, einfach vorbeikommen und ausprobieren. Das Sportgerät und die Munition stellen wir zur Verfügung und der erste «Schnupperabend» ist kostenlos. Für weitere Informationen besuchen Sie doch unsere Homepage: www.sv-oberkulm.ch.

Grosser Lichterumzug in Oberkulm

Die Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse der Primarschule in Oberkulm starteten am Abend des 7. Novembers auf den traditionellen Lichterumzug. Zusammen mit den Lehrpersonen sangen sie auf der Route altbekannte Lieder wie «Räbe-Räbeliechtle», «I gah mit minere Laterne» oder «Mini Räbe lüüchtet».



(dah) – Voller Vorfreude machten sich die Kinder aus den Kindergärten bis zur 6. Klasse auf den Weg durchs dunkle Dorf. Vom Schulhausplatz ging es über die Dorf- zur Unterfeldstrasse Richtung Hooverstrasse, um anschliessend via Neudorfstrasse zurück zum Schulhausplatz zurückzukehren. Entlang der Route sammelten sich unzählige Eltern, Geschwister und Anwohner, um die gebastelten Laternen und geschnitzten Rüben zu bewundern und den Liedern zuzuhören. Anschliessend versammelten sich die Klassen auf dem Rasenplatz

neben der Neudorfturnhalle in einem Halbkreis, um gemeinsam vor der Bevölkerung nochmals die einstudierten Lieder zu singen. Mit einer kleinen Stärkung wurden die Kinder wieder in die Obhut der Eltern übergeben und der Lichterumzug endete mit dem Erlöschen der einzelnen Laternen. Dank der Feuerwehr wurde der Verkehr souverän um die Route herumgeleitet, sodass ein gelungener Lichterumzug absolviert werden konnte.



Sandras Gemüsegarten

Gnuss pur

Gemüsemarkt

Tel. 079 220 26 35

Für puren Genuss: Frisches und knackiges Gemüse und Früchte direkt aus dem «Garten». Bio-Gemüse ist auf Vorbestellung erhältlich.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Ihre Sandra Roth

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch, Freitag
09.00-12.00 Uhr

Samstag
08.00-12.00 Uhr

Sandra Roth
Hinterdorfstrasse 35
5732 Zetzwil
sandra@gemuese-garten.ch



**DRUCKPRODUKTE
AUS IHRER REGION.**

kromerprint.ch

Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 33
kontakt@kromerprint.ch

KROMER
Print AG

Training mit Gasttrainer



(Eing.) – Heuer hatte unser Gasttrainer für das Spezialtraining keine lange Anreise unter die Räder zu nehmen. Mit Werner Hunziker konnte unser Verein einen ausgewiesenen Judoexperten aus dem Nachbardorf Zetzwil auf den heimischen Matten begrüßen, welcher über Jahrzehnte die technische Abteilung des Judo-Clubs Reinach verantwortete. Werni ist Träger des 6. Dan Judo und ist Schüler und Weggefährte des grossen Meisters Hiroshi Katanishi aus Lausanne.

Werner beleuchtete mit den Kulmer Judoka besonders das sinnvolle Kombinieren von Bewe-

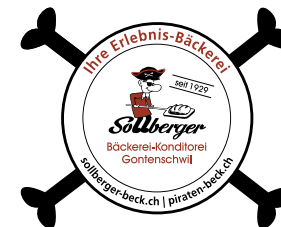
gungsabläufen in ausgesuchten Basistechniken. Jung und Alt hatten sichtlich Spass beim Erlernen und Üben dieser Wurftechniken und machten das Training zu einem sehr gelungenen Anlass.

Jugendturnier

Am Sonntag danach konnten sich die Judoanfänger aus verschiedenen befreundeten Vereinen am alljährlichen Oberkulmer Jugendturnier messen. Das Turnier war ein grosser Erfolg und unterstreicht die Wichtigkeit, den Nachwuchskämpfer/-innen eine einfache, aber gute Basis zu bieten, erste Wettkampferfahrungen zu sammeln.

stalders wash
Das WASH-Erlebnis im Seetal

Profitieren Sie mit der WASH-Karte von attraktiven Rabatten.



Bäckerei-Konditorei Sollberger
5728 Gontenschwil
Telefon 062 773 12 36



Solis Vacherin Glacé:
Die Krönung eines jeden Festessens
www.sollberger-beck.ch



HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN

Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wyntech.ch | www.wyntech.ch

Inhaber Markus Kuster und Matthias Schmid / ehemals Abbühl + Schmid GmbH

UNSERE STÄRKEN

- Badumbauten
- Reparaturservice
- Entkalkung Wassererwärmer
- Wärmepumpen
- Heizungsanierungen
- Brunnenmeisterarbeiten
- Rohrleitungsbau

Internorm
Fenster - Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ

Frohe Festtage und einen guten Rutsch!



Wir bedanken uns herzlich bei unserer Kundschaft für die schönen Aufträge und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.

Ihnen und Ihren Liebsten wünschen wir frohe Festtage und alles Gute für 2024!

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



Zum
Heraustrennen
und Aufbewahren!
Entsorgung 2024

Sammelstelle Werkhof

Unterfeldstrasse 3, 5727 Oberkulm, 062 776 31 79, 079 321 70 63, forstamt.oberkulm@bluewin.ch

Öffnungszeiten:

Mo. - Di.: 08.00 bis 12.00 / 13.00 bis 17.00 Uhr
Mi.: 08.00 bis 12.00 / 13.00 bis 18.00 Uhr

Do. + Fr.: 08.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr
Sa.: 09.30 – 11.30 Uhr

Altkleider, Textilien

Können beim Kleidercontainer vom Samariterverein oder bei der Sammelstelle Werkhof entsorgt werden.

Altpapier

Das Papier (ohne Karton und Plastik) ist in Bündeln zu verschnüren. In Schachteln oder Papiertaschen abgefülltes Altpapier wird nicht mitgenommen. Nebst den ordentlichen Papiersammlungen steht zur Entsorgung von Altpapier ein Container beim Werkhof zur Verfügung. **Sammlungen: 14. März, 13. Juni, 12. September, 12. Dezember.**

Baubabfälle

Aushub- und Abbruchmaterial, Holz, Papier, Karton, Kunststoffe usw. sind zu trennen. Unverschmutztes Aushub- und Abbruchmaterial sowie alle übrigen Baumaterialien sind beispielsweise der Firma Bertschi Mulden + Container Transporte AG, Reinach, Tel. 062 771 33 66, gegen Kostenfolge zur vorschriftsgemässen Entsorgung zu übergeben. Einen zusätzlichen Service bietet auch das Regionale Recycling-Paradies Reinach.

Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte,

Kühlschränke etc. können kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben oder bei der Sammelstelle Werkhof entsorgt werden.

Grünabfuhr / Äste und Sträucher

Das Grüngut wird nur in offiziell zugelassenen Grüngutcontainern (140, 240, 360 oder 770 Liter) mit einer Einzel- oder Jahresvignette gekennzeichnet an der üblichen Haushaltkehrrichtabfuhrroute abgeführt. Äste und Sträucher sind zu bündeln (Länge max. 1.50 m, Durchmesser max. 50 cm, Gewicht max. 50 kg, keine Drähte oder Plastikschnüre verwenden). Abfuhrdaten: **8., 29. Januar; 12., 26. Februar; 11., 25. März; 8., 22. April; 6., 22. Mai; 3., 17. Juni; 1., 15., 29. Juli; 12., 26. August; 9., 23. September; 7., 21. Oktober; 4., 18. November; 2., 16. Dezember.** Grüngutvignetten erhalten Sie bei der Abteilung Finanzen oder im Volg Oberkulm.

Preise Grüngutvignetten (inkl. MWST):*

Einzelvignette		
Container 140l	CHF	7.00
Container 240l	CHF	11.00
Container 360l	CHF	17.00
Container 770l	CHF	35.00

Entsorgungskalender 2024

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Januar	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30	31				

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Februar				1	2	3	4
	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25
	26	27	28	29			

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Juli	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30	31				

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
August				1	2	3	4
	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25
	26	27	28	29	30	31	

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
März					1	2	3
	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17
	18	19	20	21	22	23	24
	25	26	27	28	29	30	31

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
April	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30					

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
September							1
	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	29
30							


	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Oktober		1	2	3	4	5	6
	7	8	9	10	11	12	13
	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27
	28	29	30	31			

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Mai			1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10	11	12
	13	14	15	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30	31		


	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Juni						1	2
	3	4	5	6	7	8	9
	10	11	12	13	14	15	16
	17	18	19	20	21	22	23
	24	25	26	27	28	29	30

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
November					1	2	3
	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17
	18	19	20	21	22	23	24
	25	26	27	28	29	30	

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Dezember							1
	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	29
30	31						

 **Kehrichtabfuhr**
Ausnahme: 22. Mai 2024

 **Grünabfuhr**

 **Altpapier**

 **Häckseldienst**

Jahresvignette	
Container 140l	CHF 96.00
Container 240l	CHF 164.00
Container 360l	CHF 246.00
Container 770l	CHF 525.00

Häckseldienst

Telefonische Voranmeldung unter 062 768 20 00. Der Häckseldienst kann maximal während 10 Minuten gratis in Anspruch genommen werden. Die zusätzliche Zeit wird in Rechnung gestellt. Das Häckselgut bleibt grundsätzlich bei den Gartenbesitzern! In Ausnahmefällen wird es mitgenommen.
Termine: 4., 18. März; 15. April; 14., 28. Oktober; 11. November.

Kehricht

Abfuhr jeden Montag ab 7.00 Uhr; nach Feiertagen jeweils am Dienstag (**Ausnahme: Mittwoch, 22. Mai 2024**). Bereitstellung frühestens am Abfuhrtag mit einer gültigen Kehrichtmarke. Haushaltkehrichtmarken sind erhältlich bei: Abteilung Finanzen Oberkulm, Volg, Bäckerei Speck, VOI Unterkulm. Sperrgutmarken und Containerplomben erhalten Sie bei der Abteilung Finanzen Oberkulm.

Preise Gebührenmarken (inkl. MWST):*

Kehrichtsack 17l	CHF 5.50 per 10 Stk.
Kehrichtsack 35l	CHF 11.50 per 10 Stk.

Kehrichtsack 60l	CHF 20.00 per 10 Stk.
Kehrichtsack 110l	CHF 34.00 per 10 Stk.
Behältnisse (rot)	CHF 2.00 per Stk.
Kleinsperrgutstücke (gelb)	CHF 3.50 per Stk.
Plombe Container 800l	CHF 25.00 per Stk.

Kehrichtpauschale (inkl. MWST)*

Mehrpersonenhaushalt	CHF 70.00
Einpersonenhaushalt	CHF 35.00

Rückgabe an Verkaufsstellen

Autopneus, Autobatterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Verpackungsmaterialien usw.

Sonderabfälle

Sonderabfälle aus dem Haushalt (Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Farben, Emulsionen, Chemikalien wie Herbizide, Fungizide oder Insektizide, Quecksilberthermometer, Altmedikamente usw.) können bei den Verkaufsgeschäften, Drogerien und Apotheken zurückgegeben werden. Grössere Mengen an Sonderabfällen aus Haushaltungen (beispielsweise aus Wohnungs- oder Hausräumungen) sind bei bewilligten Entsorgungsunternehmen gegen Bezahlung abzugeben.

* Preisanpassungen vorbehalten

LEUTWYLER TRANSPORT AG HOLZ- UND STEINHANDEL

5726 UNTERKULM 062 776 14 60



**Wie immer das Leben spielt.
Wir spielen mit.**

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach Hauptstrasse 49
Javier Conde 5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

16/24/51



Kreative Gartenplanung.

www.ihregartenwelt.ch





Wir bedanken uns bei Ihnen allen für ein tolles 2023 und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Ausgabe

01/2024
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12

Redaktionsschluss

Freitag, 10 Uhr
Fr., 22. Dezember 2023
02. Februar
01. März
Do., 28. März
26. April
31. Mai
28. Juni
Mi., 31. Juli
30. August
27. September
01. November
29. November

Erscheinung

1. Mittwoch des Monats
03. Januar 2024
07. Februar
06. März
03. April
01. Mai
05. Juni
03. Juli
07. August
04. September
02. Oktober
06. November
04. Dezember

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

5734 Reinach | Basalgasse 6A | 062 765 60 00 | info@dorfheftli.ch
dorfheftli.ch | facebook.com/dorfheftli | instagram.com/dorfheftli_ag

Die Zeitung mit Mehrwert



LEIMBACH

 **Gemeinde Leimbach**
5733 Leimbach AG

Sachbearbeiter/-in
Einwohnerdienste/Gemeindekanzlei
40 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Gemeinde Leimbach
Brigitte Hodel
5733 Leimbach
brigitte.hodel@leimbach.swiss



REINACH

reinach.ag

Projektleiter/-in Tiefbau und Umwelt
80 – 100 %
Per 1. April 2024 oder nach Vereinbarung

Regionalzentrum Bau und Planung
Martin Wernli
5734 Reinach
mwernli@reinach.ch
062 765 12 50



BEINWIL AM SEE



Automobil-Allrounder
für Lager und Pneuhotel
80 – 100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Fischer Automobile AG
Oliver Fischer
5712 Beinwil am See
ofischer@fischer-automobile.ch
062 765 60 70



TEUFENTHAL



Reinigungsfachperson
30 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Gemeinde Teufenthal
Susanne Wittwer
062 768 80 20
susanne.wittwer@teufenthal.ch



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

Die Zeitung mit Mehrwert

Jetzt auf unserer
Jobplattform:

jobs.dorfheftli.ch



Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werberberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch

★ ADVENTSFENSTER in OBERKULM 2023 ★

FR 01. Dez.	NEUDORFSTRASSE 16; Kari Gafner, mit Apéro*
SA 02. Dez.	BÜNDTENWEG 4; Familie Ogata, mit Apéro*
SO 03. Dez.	OBERSTEGSTRASSE 3; Familie Joho, mit Apéro*
MO 04. Dez.	NEUDORFSTRASSE 15; Primarschule Neudorf
DI 05. Dez.	WUHRMATTSTRASSE 5; Familie Hochuli, mit Apéro*
MI 06. Dez.	GSCHNEITACKERWEG 8; Familie Holliger
DO 07. Dez.	OBERSTEGSTRASSE 9; Familie Kaspar, mit Apéro*
FR 08. Dez.	KREUZBÜNDTENSTRASSE 8A; Kita Wundergarten, mit Apéro*
SA 09. Dez.	UNTERER HASELWEG 11; Familie Hunziker, mit Apéro*
SO 10. Dez.	DORFSTRASSE 37; Familie Myland
MO 11. Dez.	BAHNWEG 3; Spielgruppen Kulm, mit Apéro*
DI 12. Dez.	OBERER HASELWEG 17; Familie Brant, mit Apéro*
MI 13. Dez.	BIRCHRAIN 1; Familie Fumasoli, mit Apéro*
DO 14. Dez.	GRUNDACKERSTRASSE 5; Familie Keller, mit Apéro*
FR 15. Dez.	OBERER BIRCHWEG 3; Familie Soltermann, mit Apéro*
SA 16. Dez.	BERGSTRASSE 5; Familie Widmer
SO 17. Dez.	WUHRMATTSTRASSE 13; Familie Hofer, mit Apéro* (Parkplätze neben dem Haus und beim Sportplatz vorhanden)
MO 18. Dez.	DYSHÜBELSTRASSE 2B; Familie Schärer, mit Apéro*
DI 19. Dez.	ROSENWEG 6; Familie Lauro, mit Apéro*
MI 20. Dez.	TÜELENWEG 5B; Familie Ceko, mit Apéro*
DO 21. Dez.	NEUDORFSTRASSE 3; Bäckerei Café Speck, mit Apéro von 17.00 bis 18.00 Uhr*
FR 22. Dez.	ROTKORNSTRASSE 14; Nails & Beauty Marisa Huggenberger, mit Apéro*
SA 23. Dez.	OBERSTEGSTRASSE 10A; Familie Bislin, mit Apéro*
SO 24. Dez.	OBERSTEGSTRASSE 6; Familie Linder Hächler, mit Apéro von 16.00 bis 17.00 Uhr*

*Apéro jeweils von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr (siehe Ausnahmen 21. & 24.12.23)
Bitte beachten, dass generell keine Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

Einladung zum Neujahrsapéro

1. Januar 2024 – Aula Wynenschulanlage

Sehr geehrte Oberkulmerinnen
Sehr geehrte Oberkulmer

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung - Gross und Klein - wiederum ganz herzlich zum Neujahrsapéro ein:

17:00 Uhr Neujahrsapéro mit musikalischer Begleitung durch die Musikgruppe «Echo vom Birch»
- Neujahrsansprache durch Gemeindeammann Roger Schmid
- Ehrungen für besondere Leistungen im Vereinsleben
- Apéro Riche

An diesem traditionellen Anlass wollen wir miteinander auf das neue Jahr anstossen und in einem gemütlichen Rahmen einen ungezwungenen Gedankenaustausch pflegen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit sowie frohe Feiertage und freuen uns, mit Ihnen am 1. Januar 2024 auf das neue Jahr anzustossen.

Gemeinderat Oberkulm



«Hypi»-Ratgeber

Alle drei Monate in Ihrem Dorfheftli

Haben Sie Ihr Säule 3a-Potenzial fürs Jahr 2023 bereits ausgeschöpft?

Ihre Vorsorge 3a: für morgen vorsorgen und schon heute profitieren

Ihren Beitrag in die Vorsorge 3a können Sie in der Steuererklärung in Abzug bringen und so Ihr steuerbares Einkommen reduzieren. Ihr Vorsorgeguthaben zählt bis zur Auszahlung nicht zum steuerbaren Vermögen. Für 2023 betragen die maximal steuerlich abzugsberechtigten Beiträge für Erwerbstätige mit 2. Säule (Pensionskasse) max. CHF 7056. Für Erwerbstätige ohne 2. Säule 20% des AHV-pflichtigen Einkommens, max. CHF 35 280. Um von dieser Steuersparmöglichkeit für das Steuerjahr 2023 zu profitieren, muss Ihre Einzahlung bis spätestens Freitag, 29. Dezember 2023 auf dem 3a Vorsorgekonto gutgeschrieben sein. Daher empfehlen wir Ihnen, die Vergütung noch vor Weihnachten zu veranlassen. Bestehende Daueraufträge mit Belastungskonto bei der Hypi werden bei genügender Deckung auftragsgemäss ausgeführt.

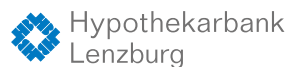
Möchten Sie mit Wertschriften von höheren Renditechancen profitieren?

Dann wechseln Sie jetzt in unsere Wertschriftenlösung, die wir seit 2015 anbieten! Wenn Sie über einen Anlagehorizont von mehr als fünf Jahren verfügen, haben Sie ideale Voraussetzungen, um mit unseren Aare-Strategien von höheren Renditechancen für Ihre private Vorsorge zu profitieren. Mehr Informationen und den obligaten Risikocheck (Anlageprofil) finden Sie unter www.hbl.ch/aarestrategien.

Haben Sie mehr als CHF 50 000 auf Ihrem Vorsorgekonto 3a?

Zur Steueroptimierung ist es ratsam, für künftige Einlagen ein zusätzliches Vorsorgekonto 3a zu eröffnen. Durch das Sparen mit mehreren Vorsorgekonten können Sie Ihr Vorsorgeguthaben zu gegebener Zeit gestaffelt beziehen und damit die Steuerbelastung optimieren. Im Rahmen einer Finanz-/Pensionsplanung zeigen wir Ihnen gerne auf, zu welchem Zeitpunkt die 3a-Gelder und weitere Vermögenswerte bezogen werden sollten.

Wir unterstützen Sie gerne in der Planung und Umsetzung. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für ein persönliches Gespräch.



Am besten lassen Sie sich persönlich beraten. Kommen Sie bei uns am Sagiweg 2 in Menziken vorbei oder rufen Sie uns an 062 885 11 90.



Das Team Menziken freut sich über Ihren Kontakt: Lourdes Pitzalis, Loredana Mancini, Susanne Hofmann (Leiterin Geschäftsstelle), Siro Gloor und Heidi Kaspar Giesecke.



Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Demuerte Deluxe Limited Edition Yecla DO, 2020



Zum Sterben gut und schon war der Name gefunden (Demuerte). Symbolisch auf der Etikette umgesetzt mit der «Santa Muerte mexicana». Zwischen Murcia und Valencia startete ein junges Paar mit viel Herzblut die Verbindung zwischen Wein und Kunst – Vino y Arte. Er produziert moderne und gehaltvolle Weine, sie entwirft die provokativen Etiketten und das komplette Design für die Bodega. Verführer sind Trauben aus über 60-jährigen Rebstöcken der Sorten Monastrell, Syrah und Petit Verdot. Veredelt und bereichert mit akzentuierter Röstaromatik aus 18 Monaten Barriqueausbau entsteht der Paradewein der Bodega. Am Gaumen voller nachhaltiger Power, saftiger Frucht und erlesenster Würze. Intensives und dunkles Kirschrot. Geprägt von der Monastrell Traube mit den typischen Kräuterdüften wie Thymian und Rosmarin, kombiniert mit reifen, rotbeerigen Früchten sowie rauchigen und würzigen Untertönen. Am Gaumen präsentiert sich der «Deluxe» kraftvoll und nachhaltig mit voller Frucht, feiner Würze, kräftigem, geschmeidigem Tannin und vollmundigem Abgang. Wer Vollmundigkeit und geschmeidiges Tannin mag, wird begeistert sein.

Preis pro Flasche: CHF 29.00 / Magnum: CHF 72.00

Preludio de Sei Solo, 2018



SEI Solo ist ein Projekt, das Javier Zaccagnini 2007 von vier kleinen Rebbergen aus gestartet hat. Als ehemaliger Geschäftsführer der Bodegas AALTO arbeitete er im Stillen an seinem Duero, dem Wein, der seinem persönlichen Geschmack hinsichtlich Nuancen, Finesse und Eleganz am besten entspricht. Das Traubengut stammt von bis zu 80-jährigen Reben aus den Dörfern La Horra, Gumiel de Izan und Moradillo, im Hochland von Ribera del Duero. Der Wein wird im 2500-Liter Foudre vinifiziert. Nach der malolaktischen Gärung wird jede Charge in französische 225-, 500- und 600-Liter-Fässer überführt, die 2 bis 6-jährig sind. Der anschliessende Ausbau findet während 18 Monaten statt. Schlussendlich wird durch eine sorgfältige Selektion entschieden, welche Barriques als Sei Solo oder Preludio abgefüllt werden. Im Glas tiefes Rubinrot. In der Nase aromatische Noten von roten und schwarzen Früchten, Kakao sowie dezente Röstaromen. Am Gaumen zeigt sich der Preludio samtig, mit perfekt integrierter Säure und weichem Tannin. Der Wein hat sehr gutes Lagerpotential, bereitet aber auch in jungen Jahren schon sehr viel Freude.

Preis pro Flasche: CHF 27.90

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Morgen hör ich besser zu

Britta Sabbag & Eefje Kuijl (Illustration), 2023

Beschreibung:

Die Freundschaft von Bär und Biber ist gross wie ein Berg und weit wie der Himmel. Natürlich weiss Biber darum ganz genau, womit er Bär eine Freude bereiten kann! Und so machen die beiden den ganzen Tag nur Dinge, die Biber sich für Bär ausgedacht hat: Einrad fahren, Honig ernten, Flöte spielen. Aber der Bär wird dabei immer grummeliger ... bis er sich traut, seinem besten Freund zu sagen, dass er sich einen schönen Tag eigentlich ganz anders vorstellt. Die beiden erkennen, wie wichtig es ist, einander gut zuzuhören. Und dem anderen deutlich genug zu sagen, was man möchte.

Tipp von Rahel Mosimann:

Mit klaren, fröhlichen Bildern wird man in ein wichtiges Beziehungsthema hineingenommen: dem Zuhören. Wenn wir uns bewusst vornehmen, unserem Gegenüber mehr Aufmerksamkeit zu schenken und ihm echt zuzuhören, könnten wir unsere Beziehungen um einiges verbessern. Davon bin ich überzeugt. Toll finde ich, dass am Schluss des Bilderbuches der Zuhör-Song dank eines QR-Codes angehört werden kann.



Töchter der Hoffnung

Maria Nikolai,
Penguin Verlag TB, 2022

Beschreibung:

Meersburg, 1917: Ein romantisches altes Gasthaus am Ufer des Bodensees, umgeben von einem blühenden Garten – für Helena und ihre Schwestern ist der Lindenhof ein Ort voller idyllischer Kindheitserinnerungen. Doch drei Jahre Krieg haben Spuren hinterlassen. Die Gästezimmer stehen leer, Vater Gustav ist an der Front, und Mutter Elisabeth regiert mit eiserner Hand. Trotz der schweren Zeit lässt Helena der Traum nicht los, den Ort ihrer Kindheit zu neuem Leben zu erwecken und zu einem Grandhotel auszubauen. Als ein junger Adliger sich im Lindenhof einmietet, erwacht in ihr neuer Mut. Den schönen Fremden umgibt eine faszinierende Aura, aber sein Gesicht trägt tiefe Narben. Während sich die beiden nähern, entdecken sie Gemeinsamkeiten, die tief in Helenas Vergangenheit führen ...

Tipp von Ursula Erismann:

Wunderschöne Lesemomente beschert uns der Auftakt zur neuen Saga der Autorin Maria Nikolai. Wer schon die Bücher «Die Schokoladenvilla» verschlungen hat, wird den ersten Band lieben und sich auf die Fortsetzung freuen.

Andreas Lieblings-Produkte: Weihnachten



Weihnachten kommt immer so plötzlich ...

Gehören Sie auch zu den Menschen, denen Mitte Dezember einfällt, dass Weihnachten auch dieses Jahr wieder auf den 25. fällt? Und wollen Sie dieses Jahr nicht besser vorbereitet sein?

Gerne laden wir Sie in unsere zauberhafte Weihnachtsausstellung ein, wo Gemütlichkeit, Nostalgie und wunderbare Weihnachtstraditionen auf Sie warten. Unser Team hat mit viel Liebe zum Detail die Ausstellung geschmückt, damit Sie bei uns das passende Geschenk für Gross und Klein finden. Eines ist sicher – Weihnachten wird dieses Jahr magisch.

Übrigens:

Am Dienstag, 12. Dezember sind unsere Türen bis 20 Uhr für ein Advent-Night-Shopping mit tollen Aktionen und Rabatten geöffnet. Natürlich dürfen Punsch, Glühwein und Lebkuchen nicht fehlen! Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die winterliche Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.



Andrea Hunziker
Inhaberin / Einkauf

Tipp von der begeisterten Chefin:

Mit wenigen (oder auch mit vielen) Accessoires können Sie eine wundervolle Stimmung in Ihr Zuhause zaubern.

Profitieren Sie jetzt!

Mit dem Code «plötzlich Weihnachten» erhalten Sie 10% auf alle Weihnachtsaccessoires bis Ende Dezember 2023.



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

E-Vignette

Bald ist es wieder so weit und wir brauchen für das kommende Jahr eine neue Autobahnvignette. Nun ist auch die Schweiz soweit und es wird eine e-Vignette angeboten. Soll heissen, dass das mühsame Abkratzen der alten Klebevignette wegfällt, für diejenigen welche das möchten. Weiterhin kann die nach wie vor gültige Klebevignette auf bekanntem Weg erworben werden. Beide Vignettenarten kosten CHF 40.–.

Die e-Vignette hat durchaus ihre Vorteile:

- kein Abkratzen der alten Vignette
- Die e-Vignette ist mit dem Kontrollschild und nicht mit dem Fahrzeug verbunden (Vorteil bei Wechselschildern).
- Sie kann jederzeit und von überall aus gekauft werden.

Wer sich also eine neue e-Vignette kaufen möchte, kann das auf einfache Art und Weise tun:

- Registrieren auf e-vignette.ch
- Fahrzeugkategorie und Zulassungsland auswählen
- Kontrollschild eingeben
- Zahlungsmodalität wählen

Häufig gestellte Fragen zur e-Vignette:

Gibt es eine Rückerstattung, bspw. bei irrtümlichem Kauf?

Nein. Eine Rückerstattung ist grundsätzlich nur dann möglich, wenn nachweislich im Webshop ein Doppelkauf oder eine doppelte Belastung des Zahlungsmittels erfolgt ist. Die Rückerstattung kann über das Kontaktformular unter Beilage entsprechender Quittungen (mit identischem Kontrollschild) initiiert werden.

Kontrollschildwechsel wegen Tippfehler

Die Korrektur kann über das Kontaktformular unter Beilage der Quittung sowie des Fahrzeugausweises vorgenommen werden. Falsche Bindestriche und/oder Leerschläge sind irrelevant und erfordern keine Korrektur. Bei inländischen Kontrollschildern kann die Korrektur direkt im Ticket des Webshops (Stiftsymbol > Kontrollschild ändern) einmalig vorgenommen werden.

Wie wird ein doppelter Kauf der E-Vignette verhindert?

Ein doppelter Kauf wird technisch nicht verhindert. Es gibt jedoch die Funktionalität, zu überprüfen, ob eine Abgabe für ein gewisses Kontrollschild bereits entrichtet wurde. Diese Funktion muss durch eine Einwilligung beim Kauf der E-Vignette (Box Öffentlich einsehbar) oder nachträglich im Ticket des Webshops (Stiftsymbol > Öffentliche Sichtbarkeit ändern) angewählt werden. Falls es trotzdem zu einem doppelten Kauf kommt > siehe Frage betreffend Rückerstattung.

Wie kann ich mehrere E-Vignetten kaufen (Flottenmanagement)?

Siehe E-Vignette für Firmen. Aktuell ist eine Zahlung auf Rechnung nicht möglich. Diese Funktion für beim BAZG registrierte Geschäftspartner wird zu einem späteren Zeitpunkt noch realisiert und entsprechend publiziert.

Haben Sie Fragen zur neuen e-Vignette? Zögern Sie nicht, ihre Polizei anzurufen oder informieren Sie sich auf e-vignette.ch

Dort, wo man sich zum Essen trifft ...



Unsere Cafeteria liegt wunderschön gelegen direkt neben unserem idyllischen Spitalpark. Eine grosse Fensterfront bietet eine grossartige Sicht direkt ins Grüne.

Bei uns treffen sich nicht nur verschiedene Generationen, sondern auch Patientinnen und Patienten mit Angehörigen oder eben externe Gäste aus unterschiedlichen Firmen und Branchen. Es ist mehr als nur eine Spital-Cafeteria – es ist ein Treffpunkt für alle Menschen. Hier kann man sich auch mal an einem Tisch dazu setzen, auch wenn man sich nicht kennt.

Die unkomplizierte und schnelle Selbstbedienung bietet sich gut auch für eine kurze Mittagspause an, zumal selten Wartezeiten entstehen. Die Küche kocht täglich frisch drei Menüs zur Auswahl, welche man beliebig miteinander kombinieren kann. Ausserdem bietet unser reichhaltiges Salatbuffet eine gute Abwechslung und rundet damit das Angebot

am Mittag ab. Zu einem guten Preis erhalten Sie warmes, frisches Essen aus regionalen Zutaten und Beilagen. Wir legen zudem grossen Wert auf Nachhaltigkeit und sorgen dafür, dass keine Lebensmittel verschwendet werden. Wir verwerten übrige frische Lebensmittel für weitere Menüs und sind neu auch beteiligt am Projekt «To good to go».

Ein Besuch bei uns lohnt sich also auf jeden Fall! Ohne Reservation. Ohne langes Anstehen. Ohne Aufwand.

Sie parkieren sogar kostenlos während 90 Minuten.

Asana Spital Menziken AG
Cafeteria
Leitung: Heidi Müller
info@spitalmenziken.ch
062 765 31 64

Der Hals



Im Hals, dem Bindeglied zwischen Kopf und Rumpf, finden sich lebenswichtige Versorgungsteile des Körpers wie Luft- und Speiseröhre, die Halsschlagader, aber auch der Kehlkopf mit den Stimmbändern und unterhalb von diesem direkt vor der Luftröhre die Schilddrüse. Ebenfalls finden sich die Mandeln und Lymphknoten des Lymphsystems im Hals. Eingangspforte zum Hals ist der Mund-, Nasen-, Rachenraum. Dringen Viren oder Bakterien über die Nase oder den Mund ein und werden nicht dort an den Schleimhäuten direkt eliminiert, gelangen sie in den Hals und können dort eine Mandelentzündung, eine Rachenentzündung oder auch eine Kehlkopfentzündung auslösen. Gerade grippale Infekte beginnen häufig im Hals. Wir spüren in der Regel zunächst eine gewisse Trockenheit, dann die einsetzenden Halsschmerzen, nicht selten begleitet von mehr oder weniger starkem Schluckweh. Die Mandeln schwellen an, sind stark gerötet. In diesem Zustand können die Mandeln ihrer Aufgabe, nämlich Krankheitserreger abzuwehren, nicht mehr nachkommen. Ist der Kehlkopf betroffen, äussert sich das vor-

allem durch Heiserkeit und trockenem Husten. Schwellen die Schleimhäute stark an, kann es auch zu Atemproblemen kommen. Die meisten dieser Infekte werden von Erkältungsviren ausgelöst, wobei es sehr viele unterschiedliche Viren gibt. Doch was tun? Eine gute Vorbeugung ist, neben der Stärkung des Immunsystems, zunächst einmal für feuchte Schleimhäute zu sorgen, denn trockene Schleimhäute können nicht funktionieren. Als Erstes sollte man immer genügend trinken und für ausreichende Luftfeuchtigkeit sorgen, gerade im Winter, wenn die Heizungsluft unsere Räume austrocknet. Des Weiteren leisten Salzwassernasensprays und -Inhalationen eine gute Hilfe, um die Schleimhäute feucht zu halten. Probiotische Lutschtabletten können die Mundschleimhäute nicht nur gut befeuchten, sondern auch mit probiotischen Keimen besiedeln, die für eine bessere Abwehr sorgen. Ist es schon zu einer Infektion gekommen, kann diese in der Regel sehr gut mit Hausmitteln oder Medikamenten aus dem Bereich der Komplementärmedizin behandelt werden. Entzündungshemmende Lutschtabletten, Halssprays und Gurgellösungen sind gute Hilfen. Generell werden virale Infektionen symptomatisch behandelt. Bei einem seltenen starken bakteriellen Befall gibt ein erhöhter Entzündungswert einen ersten Hinweis. Manchmal muss in diesen Fällen ein Antibiotikum eingesetzt werden. Und nicht zuletzt braucht es immer auch Ruhe und Geduld für eine gute Genesung. Bei Fragen kommen Sie einfach in Ihre Apotheke. Wir beraten Sie gerne.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
Bildnachweis: LUM3N auf Pixabay

Respekt

Wir alle erinnern uns an die Beifall klatschenden Menschen auf den Balkonen zu Corona-Zeiten. Sie wollten Respekt und Dankbarkeit ausdrücken für all die im Gesundheitswesen Beschäftigten, die versuchten, trotz Pandemie die medizinische Versorgung aufrechtzuerhalten.

Leider hat bei manchen Menschen dieser Respekt nicht lange angehalten. Zu dieser Erkenntnis gelangt man nicht nur durch Erzählungen von Pflegepersonal, Kolleginnen und Kollegen, sondern auch durch persönliche Erfahrung.

Durch die Verknappung der Ressourcen, einerseits bedingt durch den Fachkräftemangel im Gesundheitswesen, andererseits durch die Alterung der Gesellschaft und die dadurch bedingte höhere Inanspruchnahme von medizinischen Leistungen, kommt es in vielen Bereichen zu längeren Wartezeiten oder auch nur Verzögerungen. Manche Leistungen können auch nicht mehr 24/7 vorgehalten werden, wenn sie keine Notfälle betreffen.

Einige Menschen scheinen dies jedoch nicht nachvollziehen zu können. Es kommt vermehrt nicht nur zu verbalen Drohungen, sondern auch zu körperlicher Gewalt. Viele Kliniken haben deshalb schon Sicherheitspersonal angestellt, um diesem Phänomen zu begegnen.

Das Problem besteht unabhängig von Alter, Herkunft und sozialer Schicht. Einige Menschen scheinen jedoch keine entsprechende Erziehung genossen zu haben oder meinen andererseits, ihre Stellung wür-

de sie dazu berechtigten, Menschen, welche Ihnen eigentlich helfen wollen, zu beschimpfen oder gar körperlich anzugreifen.

Diesem Phänomen muss nicht nur von politischer Seite vehement entgegengetreten werden. Es sind nicht nur entsprechende Sanktionen zu verhängen. Die gesamte Gesellschaft darf solche Zustände nicht akzeptieren. Es ist auch eine Frage von Zivilcourage, sollte man Zeuge eines solchen Vorfalles werden, einzuschreiten oder anders zu intervenieren.

In einer Zeit, in der die Ich-Bezogenheit und der Narzissmus immer grösser wird, sollte man nicht nur in der Weihnachtszeit daran denken, dass man den Menschen, welche es zu ihrem Beruf gemacht haben, anderen Menschen zu helfen und diese zu unterstützen, RESPEKT zollt.

Das gilt im Übrigen nicht nur für das Gesundheitspersonal, sondern auch für viele andere Berufe im Dienstleistungssektor.

Dr. med. Michael Kettenring

Detektivarbeit beim Tierarzt



Dieser Fall wäre eine Aufgabe für Sherlock Holmes gewesen. Wir hatten zwar keine Leiche, aber eine Katze mit sehr mysteriöser Verletzung. «Was kann das bloss sein?» fragte mich die Besitzerin. «Schauen sie mal: Dieser Faden hing gestern am Schwanz von Momo und als ich genauer schauen wollte, hat's massiv begonnen zu bluten.» Zum Glück war auch sie «detektivisch veranlagt» und hatte diesen Faden abgeschnitten und in einem Plastiksäckli mit dabei. Dazu eine Zwischenbemerkung: Sollte ihr Tier irgendwann mal irgendwas Undefinierbares im Fell, im Erbrochenen oder im Kot haben: Sichern sie das Beweismittel und bringen sie es mit in die Sprechstunde. Das macht es uns sehr viel einfacher herauszufinden, was es denn hätte gewesen sein können.

Zurück zu Momo: Wir untersuchten also zuerst den Faden: weisslich, mit etwas Blut dran, sehr reissfest. Kaum etwas Pflanzliches. Nähfaden, der sich beim Spielen um den Schwanz gewickelt hatte? Oder eine Angelschnur? Wie hätte so was passieren können? Oder wollte gar jemand die Katze quälen? Dann kam die Katze für den Untersuch an die Reihe: An der Schwanzspitze war immer noch der Rest des Fadens zu erkennen. Kaum hatte ich etwas daran «genoderet» (oder kennen sie ein gutes

schriftdeutsches Wort dafür?), begann es wieder stark zu bluten und wir entdeckten einen längsverlaufenden 1 bis 2 cm langen Hautschnitt. Ohne saubere Naht wird das immer wieder bluten, und wir entschieden uns für eine Sedation und Lokalanästhesie. Nun war die Wunde auch genauer inspezierbar und der weisse Faden kam direkt aus der



Wunde. Als ich etwas daran zog, schwänzelte die sedierte Katze und da war klar: Das musste ein Hautnerv sein. Vermutlich hatte ein Konkurrent seine messerscharfe Krallen in Momos Schwanzspitze und den Hautnerv geschlagen und beim Zurückziehen den Nerv rausgerissen. Der Fall war gelöst, die Wunde schnell vernäht und verbunden. Eine Spritze gegen die Schmerzen und eine zum Aufwachen und Momo durfte nach Hause. Das wär doch eine Geschichte fürs Dorfheftli, dachte ich laut und die Besitzer versprachen mir ein schönes Föteli von Momo zu schicken.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Vom Gemeinschaftsverband zur Ego-Gesellschaft

Gemeinschaftsbildungen gibt es nicht nur beim Menschen, sondern auch bei Tieren. Man denke da an Schwärme der Vögel oder Fische, Rudel der Hirsche, Rehe oder Wölfe. Solche Gemeinschaften (=Sozietäten) konnten sich nur bilden, weil diese einen Überlebensvorteil (=Selektionsvorteil) bringen. Ein geselliger Zusammenschluss besteht zum Schutz der einzelnen Individuen vor Feinden, zur gemeinsamen Verteidigung oder zum gemeinsamen Angriff (z.B. Wolfsrudel). Im Weiteren besteht eine Leistungssteigerung durch eine optimale Arbeitsteilung (z.B. Leittier als Anführer). Ein weiterer Vorteil ist, dass individuell erworbene Vorteile an die nachfolgende Generation weitergegeben werden. Dabei ist klar, dass das gemeinsame Handeln nur erfolgreich sein kann, wenn bestimmte Regeln (Gesetze) eingehalten werden. Diese beziehen sich auf Rangordnungsstrukturen, das Verhalten der Mitglieder, Zuverlässigkeit, Ritualisierung der Aggression, Solidarität und Gerechtigkeit. Auch die menschliche Sozietät hat nur Gültigkeit, wenn Zuverlässigkeit und andere Tugenden herrschen.

Da der Mensch selber reflektieren und in eigener Verantwortung handeln kann, hat er die Möglichkeit, anders zu handeln, als es der Gemeinschaft entspricht. Er kann die Wahrheit sagen oder nicht, er kann sich auf Kosten der Gemeinschaft Vorteile verschaffen. Durch diese Entscheidungsfreiheit des Menschen ist die Moral entstanden. So gibt es die moralischen Vorgaben «du sollst nicht töten, nicht lügen, keine ungerechtfertigten Vorteilmnahmen einheimsen etc.». Verhält sich ein Mensch gegenüber der Sozietät ungerecht, so bezeichnet man sein Verhalten als unmoralisch, egoistisch. Versteht man unter Egoismus eine Vorteilmnahme auf Kosten anderer, so zerstört er das Gleichgewicht in der Gemeinschaft.

Der Egoismus hielt sich früher in Grenzen, da die Voraussetzungen – industrielle Revolution und Wohl-

standsgesellschaft – nicht im heutigen Masse vorhanden waren. Neben der Notgemeinschaft gab es auch noch die Moral der Religionen.

Der Mensch ist in der Lage, sich über die gemeinschaftliche Moral hinwegzusetzen. Durch den Wegfall der Notgemeinschaft in unserer Wohlstandsgesellschaft und dem Bedeutungsverlust der Religion kann der Egoist ungestraft leben. Egoismus führt zum Bindungsverlust in der Gemeinschaft und zur Erhöhung von Aggressivität. Ob sich jemand in der Warteschlange im Lebensmittelladen vordrängt, einem anderen die Vorfahrt oder den Parkplatz wegnimmt, der schädigt andere, setzt sie herab und verletzt sie. Eine solche egoistische Vorteilmnahme wird von Geschädigten als asozial empfunden und schürt Aggressionen.

Nach der zwangsweisen Isolation während der Corona-Pandemie sind wir aus der Gemeinschaft gefallen und damit auf uns selber zurückgeworfen. Für viele ist eine innere Leere entstanden und sie litten oder leiden unter Einsamkeit oder an einer Depression. Als Ersatz für Kontakte zu Mitmenschen haben wir neue Bindungen zu Hund oder Katze aufgebaut, werden ans Natel gebunden oder versuchen über Konsum, Reisen und Predige unser Ego zu befriedigen. Die Sonderstellung des Menschen beruht auf einem Ich- oder Selbstbewusstsein und der Möglichkeit zur eigenständigen Planung und Entwicklung der Zukunft. Damit hat sich der Mensch über Werkzeug- oder technische Entwicklung die Natur immer mehr untertan gemacht und seine biologische Bedingtheit immer mehr aus den Augen verloren. Die Folgen wie Zivilisationskrankheiten, Verhaltensstörungen, destruktive Aggression und Umweltzerstörung sind ersichtlich. Aber, wir können uns in einer begrenzten Welt den ökologischen Rahmenbedingungen auf Dauer nicht entziehen und unsere egoistischen Ansprüche nicht ins Unermessliche steigern.

25 Jahre im Dienst der Region – EWS Energie AG

Seit einem Vierteljahrhundert ist die EWS Energie AG ein erfolgreiches regionales Versorgungsunternehmen. Was als Zusammenschluss mehrerer Gemeindewerke begann, hat sich zu einem wichtigen Akteur in der Region entwickelt. Wir blicken stolz auf unsere Geschichte zurück.



Links der erste CEO, Bruno Bühlmann, rechts der aktuelle CEO der EWS, Thomas Mesmer. Foto: Timo Orubolo. Text: Simon Eberhard.

(Eing.) – «Alle gemeinsam, anstatt jeder für sich allein» – dieses Motto beschreibt treffend die Gründung der EWS im Jahr 1998. Das Unternehmen entstand durch den Zusammenschluss der Gemeindewerke von Reinach und Menziken sowie den Gemeinden Gontenschwil, Zetzwil und Birrwil. Begeistert waren damals längst nicht alle von dieser Idee. «Vor allem in Menziken waren die Menschen anfangs sehr kritisch», erinnert sich Richard Wullschleger. Der damalige Geschäftsleiter der Alu Menziken wurde von den Gemeinden mit der Aufgabe betraut, das Unternehmen als Verwaltungsratspräsident aufzubauen. «Wir mussten zwei Gemeindewerke mit ganz unterschiedlichen Kulturen und Philosophien zusammenbringen.»

Eine Person, die diesen Wandel hautnah miterlebt hatte, ist Erika Buholzer. Als gelernte Kauffrau arbeitete sie seit 1994 für das Gemeindewerk in Menziken und war massgeblich an den administrativen

Aufgaben rund um den Zusammenschluss beteiligt. Dabei war auch Improvisationstalent gefragt, wie sie lachend erzählt: «Da das Übertragen der Kundendaten auf das neue System nicht geklappt hatte, mussten wir in einer Nacht-und-Nebel-Aktion sämtliche Daten manuell abtippen.» Anfangs war die EWS an drei verschiedenen Standorten tätig, bevor sie 2002 das ehemalige Gebäude eines Stoffhändlers an der Winkelstrasse erwarb, wo sich auch heute noch der Hauptsitz befindet.

Vor fünf Jahren wurde das 20-jährige Jubiläum mit einem grossen Publikumsanlass gefeiert. Ein besonderes Highlight war der Auftritt des damaligen CEO Christian Gerber, der mit einem Profischwinger in den Ring stieg. «Es dauerte nur etwa 30 Sekunden, bis er mich auf den Rücken gelegt hatte», erinnert sich Gerber schmunzelnd.

Daniel Sommerhalder, Leiter Anlagen und Netze und Mitglied der Geschäftsleitung, hat die gesamten 25 Jahre bei EWS miterlebt. Er betont den grossen Rückhalt in der Bevölkerung und das Vertrauen der Kundinnen und Kunden. Trotz anfänglicher Widerstände ist es gelungen, die EWS als regionales Versorgungsunternehmen zu etablieren. «Wir schätzen das Vertrauen unserer Kundschaft und geben unser Bestes, um auch in Zukunft ihre Bedürfnisse zu erfüllen.»

Denn eins hat sich in den vergangenen 25 Jahren nicht geändert: Zusammen sind wir stärker als allein.

Herr Bühlmann, Sie waren ab 1998 der erste CEO der EWS. Erzählen Sie uns von der Geburtsstunde der EWS.

Bruno Bühlmann: Es war ein Start «auf der grünen Wiese». Ich wurde am 1. Juni 1999 angestellt, ab 1. Oktober gingen wir in den operativen Betrieb über und übernahmen alle Mitarbeitenden der Gemeinden Menziken und Reinach. Diese waren im Vorfeld teilweise sehr kritisch eingestellt. Nebst den rein operativen Fragen bestand ein grosser Teil meiner Aufgaben in den Anfangsjahren darin, die Mitarbeitenden zu motivieren und von unserer Idee zu überzeugen.

Herr Mesmer, wo standen Sie im Jahr 1998?

Thomas Mesmer: Mitten im Ingenieursstudium, ganz am Anfang des Berufslebens. Es gab damals viele spannende Themen für junge Ingenieure wie mich. Ich muss aber auch sagen: Damals hätte ich die heutige Verantwortung für 50 Personen noch nicht tragen können. Die 25 Jahre haben mich in vielerlei Hinsicht weitergebracht. Als ein absoluter Technikfreak konnte ich vieles bewegen. Ich hatte aber immer eigene Teams. Die Zusammenarbeit mit diesen Menschen hat mir gezeigt, wie entscheidend ein gutes Team ist und wie schön es ist, gemeinsam Ziele zu erreichen und Erfolge gemeinsam feiern zu können.

Bis 2014 waren Sie als CEO tätig, Herr Bühlmann: Was hat sich während jener Zeit verändert?

Bruno Bühlmann: Die Branche hat sich ganz grundlegend verändert – insbesondere mit dem neuen Stromversorgungsgesetz von 2008. Dieses brachte die Trennung von Netz und Energie sowie eine zweistufige Marktöffnung mit Grosskunden und kleinen Kunden. Dies hat unser Unternehmen stark geprägt: Wir mussten der Effizienz ein hohes Gewicht einräumen, neue Dienstleistungen entwickeln und auch

regulatorischen Forderungen in Hinsicht auf Reporting und Messwege nachkommen.

Auch heute steht die Branche vor grossen Veränderungen, Herr Mesmer.

Thomas Mesmer: Das ist richtig. Die vollständige Marktöffnung ist ja noch immer nicht vollzogen. Gleichzeitig hat sich unser Versorgungssystem durch die dezentrale Einspeisung fundamental geändert. Die früheren Konsumenten sind heute zu «Prosumern» geworden, die auch selbst Strom produzieren. Dies stellt auch unser Stromnetz vor grosse Herausforderungen. Und schliesslich bieten sich durch künstliche Intelligenz neue Chancen, aber auch Gefahren. Die Branche ist in Bewegung.

Verfolgen Sie die Aktualitäten in der Branche und bei der EWS immer noch, Herr Bühlmann?

Bruno Bühlmann: Ich habe immer noch einen guten Kontakt zu einigen ehemaligen Kollegen. Am Tagesgeschäft bin ich aber natürlich nicht mehr so nahe dran wie Thomas Mesmer. Aus meiner Warte ist es wichtig, dass ein regionales Versorgungsunternehmen wie die EWS sich auf seine Kernkompetenzen konzentriert. Aus meiner Sicht macht das die EWS sehr gut.

Welches sind die Ziele für die nächsten Jahre, Herr Mesmer?

Thomas Mesmer: Wir befinden uns derzeit in einer Konsolidierungsphase. Wir machen uns Gedanken darüber, wie wir uns für die Zukunft aufstellen, um den geänderten und stark wachsenden Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. Wohin die Reise geht, das werden die nächsten Jahre zeigen. Als Mensch, der gerne Lösungen sucht und findet und diese zusammen mit einem tollen Team umsetzt, freue ich mich darauf, diesen Weg gemeinsam zu gehen. Ich bin überzeugt, dass wir zusammen sehr viel Positives erleben werden.

LIEBI + SCHMID AG
 VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
Haushaltgeräte
Reparaturen**

Gesundheit, Glück und
viele schöne Momente
sollen Sie im neuen Jahr
begleiten.

Ihr Liebi + Schmid-Team

 AUSSTELLUNGEN • SCHINZNACH-DORF • FRICK
 24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10


Vorverkauf:

 ★ www.saalbau-reinach.ch
 ★ Peter's Gwürzsack
 Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
 Telefon 062 772 06 06

**Timmermahn
Weihnachtsprogramm**

Sonntag, 10. Dezember | 11.00 Uhr


**Massimo Rocchi
Carte Blanche**

Freitag, 15. Dezember | 20.00 Uhr


**Märchentheater Fidibus
Frau Holle**

Sonntag, 17. Dezember | 15.00 Uhr


**argovia philharmonic
Neujahrskonzert**

Freitag, 5. Januar | 20.00 Uhr


**Sven Ivanić
Stilbruch**

Samstag, 13. Januar | 20.00 Uhr


 Mit freundlicher
Unterstützung von:

ews
LocalPower

 Hotel & Restaurant
zum Schneggen

VHS Wynental wünscht eine besinnliche Adventszeit

Wir konnten im Herbst viele tolle Kurse durchführen. Nun lassen wir das Jahr etwas gemütlicher ausklingen. Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, sagen wir herzlich Danke. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne, besinnliche Festtage. Mit viel Elan, Motivation und Freude starten wir im neuen Jahr mit weiteren Kursen und Exkursionen. Lassen Sie sich bereits jetzt inspirieren.

Computeria



In der Computeria treffen sich ältere Computerinteressierte und pflegen Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Am Computer üben, surfen, mailen oder einfach mal ins Internet hineinschauen. In jeder Computeria wird im ersten Teil ein Schwerpunktthema behandelt, der zweite Teil ist offen für Fragen.

Schwerpunktthemen:

06.12.2023: Word: Visitenkarten, Weihnachtskarten, Geschenkanhänger. Schriftstücke kreativ gestalten, Clip-Art

03.01.2024: Zoom: Kurze Einführung in Zoom, was braucht es, wie geht es?

Immer am ersten Mittwoch im Monat von 17.30 bis 19.30 Uhr, Computerraum Centralschulhaus in Reinach, Kosten: CHF 10.-/Abend

Aquarellmalen

für Anfänger und Fortgeschrittene

Ab Montag, 8. Januar 2024, 6 Abende, 19.00 – 21.30 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten CHF 395.-. Anmeldung bis 18. Dezember 2023.



Highlight:

Unter Bären – eine spannende Live-Reportage

Donnerstag, 18. Januar

2024, 19 Uhr. Aula Schule Breite Reinach, Kosten CHF 25.-. Es wird um eine Anmeldung gebeten. Spontanbesuche möglich.

Bäume schneiden (Zusatzkurs)

Samstag, 20. Januar 2024, 10 – 17 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten CHF 110.-. Anmeldung bis 06. Januar 2024.

Makramee, eine alte Technik neu entdeckt

Samstag, 20. Januar 2024, 9 – 12 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten: CHF 85.-. Anmeldung bis 05. Januar 2024.

Duftapotheke – sanfte Helfer für den Alltag

Montag, 12. Februar 2024, 19 – 22 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten: CHF 65.-. Anmeldung bis 26. Januar 2024.

Dinner-Lesung mit Blanca Imboden

Samstag, 17. Februar 2024, 18 Uhr. Rest. Züribeck Reinach, CHF 90.- inkl. Dreigang-Menu. Anmeldung bis 27. Januar 2024.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: www.vhs-wynental.ch

E-Mail: wynental@vhsag.ch


**Erstvermietung
2 ½ bis 5 ½ Zimmer
Mietwohnungen**
**Brestenbergstrasse 13a+b
5707 Seengen**
Bezug ab 01.12.2023


See- und Alpensicht, Erstbezug,
komfortabler Ausbau,
Rollstuhlgängig, leichte Kühlung,
Echtholzparkett, Waschturm,
naturnahe Gartenanlage,
Eigentumsstandard


BR Immobilien AG
061 285 14 00

www.seegarten-seengen.ch

BESINNLICHE weihnachten

DAMEN UND HERREN
Mitteldorfstrasse 35 | 5722 Gränichen
Telefon 062 842 71 36 | www.coiffeur-punkt.ch



Gloor &
Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei **Baumann**
Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen, Dachfenster
- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik



Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue – Ihr AXA Team aus Menziken



Marius Bonnefous, Heinz Marty, Vanessa Wey, Roger Christen, Armando Granzotto, Snjezana Garic, Davide Bottino, Daniela Guzzetto

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins 2024!

AXA Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
Telefon +41 62 765 81 81, menziken@axa.ch
AXA.ch/menziken



Comodo Fest in Dürrenäsch

Am Wochenende vom 28. und 29. Oktober fand an der Alten Hallwilerstrasse 2 in Dürrenäsch das grosse Fest im Möbelhaus Comodo statt. Weil besonders in der kommenden Jahreszeit ein gesunder Schlaf wichtig ist, lag der Fokus beim Schlaf-Sortiment. Aber auch der Weihnachtszauber in der Boutique begeisterte die Besuchenden.



Fachkundige Beratung während dem Comodo Fest.

(dah) – Beim Comodo Fest vom 28. und 29. Oktober stand das Thema Schlafen im Mittelpunkt. Bekanntlich ist eine erholsame Nachtruhe unerlässlich, um eine körperliche und geistige Regeneration zu ermöglichen. Dabei sind einige Aspekte besonders zu beachten: Einerseits sollte die Matratze zum Körpergewicht und zum Schlafstil passen, damit Rückenschmerzen vermieden werden können. Andererseits sorgt atmungsaktive Bettwäsche aus natürlichen Materialien für eine bessere Regulation der Temperatur im Bett. Wie die Matratze sollte auch das Kissen den Kopf und den Nacken gut stützen. Unter der Matratze braucht es zudem den passenden Lattenrost, denn nur wenn die Kombination aus Matratze und Unterfederung an den Körper anpassbar ist, lässt sich perfekter Schlafkomfort verwirklichen. Der Kauf eines Bettes sollte daher gut durchdacht sein, denn ein hochwertiges Bett ist eine Investition in die Gesundheit und ins Wohlbefinden. Beim Team des Möbelhauses Comodo wird man perfekt be-



Der Weihnachtszauber in der Boutique begeisterte die Besuchenden.

raten, um eine einzigartige und für sich passende Lösung zu finden. Wer sich während dem Comodo Fest zu einem neuen Bett oder einem Artikel aus dem Schlafen-Sortiment entschied, wurde sogleich mit 15% Rabatt belohnt. Und wer mit der ganzen Familie vorbeischaute, wurde am Sonntag rundum versorgt. Während sich die Eltern umfassend beraten liessen, konnten die Kleinen unter fachkundiger Anleitung des Teams «Zum Bastelort» kleine Pixel-Bilder gestalten oder sich im Handlettering üben. Eine perfekte Gelegenheit, um in aller Ruhe einzukaufen. Pünktlich zum Fest wurde in der Boutique auch der Winterzauber eingeläutet. Vom stilvollen Baumschmuck bis hin zur glanzvollen Tischdekoration konnte man sich von Weihnachtsartikeln bezaubern lassen. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Beim Feuerwehrverein konnte man feine Pizzen oder Würste vom Grill geniessen, und beim anschliessenden Stück Kuchen und Kaffee konnte das Einkaufserlebnis perfekt abgerundet werden.

Freude an Farben seit Generationen

Malergeschäft Steiner AG
www.malersteiner.ch

GESCHENK
2x2% Winterrabatt

Martina Moos
COACHING UND BERATUNG
Finde dein wahres ICH
www.martinamoos.ch



GESCHENK
für Dich:
1/2 Stunde
Kennenlern-
gespräch



Ich wünsche Ihnen
besinnliche Festtage und für 2024
nur das Allerbeste.

Bleiben Sie gesund und herzlichen
Dank für Ihre Treue.

1 Monat geschenkt*



stalder rent

Lagerräume im Aargau



Luftgewehrschiessen für ALLE

Mittwoch und Donnerstag 18.30-21.00 Uhr
von November bis Ende Januar

Schützenhaus Oberkulm



Do you speak English? Spielend leicht Englisch lernen

Bei «English Easy Learning» vermitteln Diana Arnold und das English-Easy-Learning-Team in Meisterschwanden, Seengen sowie Suhr erfolgreich Englisch für Kleinkinder, Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Allison.

Janis.

Diana.

Heinz.

Tamara.

Shanty.

(Eing.) – Mit allen Sinnen erleben die Jüngsten die englische Sprache wie ihre Muttersprache, nach der bewährten Methodik 'Helen Doron English', welche sich bereits seit über 35 Jahren weltweit bewährt. Nicht nur erlangen sie nachhaltig Englischkenntnisse, sie stärken auch ihr Selbstbewusstsein, erzielen bessere Leistungen in der Schule und bekommen frühzeitig ein Bewusstsein und Verständnis für andere Länder und Kulturen.

Gemäss wissenschaftlichen Forschungen stärkt das Erlernen einer Fremdsprache das intellektuelle Potenzial und stärkt kognitive Fähigkeiten, fördert die Kreativität und stimuliert das Gehirn.

In Kleingruppen erlernen und vertiefen Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Englischkenntnisse mit modernstem und interaktivem Unterricht. Privatstunden sind auch möglich.

Unsere Kunden erfüllen sich ihre Träume und erreichen ihre Ziele, erlangen u.a. auch die weltweit

anerkannten Cambridge Zertifikate, starten ihre Traumlehrstelle, besuchen bestens gerüstet weiterführenden Schulen, verbessern sich ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt oder haben einfach nur Freude, Englisch regelmässig anzuwenden.

Die positiven Rückmeldungen unserer Kunden erfreuen uns, was wir sehr zu schätzen wissen. Wir sind dankbar, einen wertvollen Beitrag mit viel Freude, Engagement und Know-How leisten zu dürfen.



Schnuppert kostenfrei rein – wir freuen uns auf euch!

Adventszauber in der Gärtnerei Vogel

In der Gärtnerei Vogel in Seon wurde die Adventsausstellung mit einem Eröffnungsapéro feierlich eingeweiht. Bis zum 24. Dezember wird die Ausstellung offenbleiben, um möglichst viele interessierte Besucher empfangen zu können.



Besucher bewundern die Ausstellung beim Eröffnungsapéro.

(dah) – Der Verkaufsladen der Gärtnerei Vogel in Seon wurde wieder einmal mehr in eine vorweihnachtliche Inspirationsoase verwandelt. Das Gemeinschaftswerk des Teams startete bereits im August in die Planung. Da wurden gemeinsam die Farben und die grobe Gestaltung besprochen. Ab Mitte Oktober begannen dann die ersten Aufbauarbeiten im zusätzlich aufgestellten Zelt. Zwei Mitarbeiterinnen koordinierten die baulichen Elemente und die Gestaltung. Gestecke, Kränze und Sträusse wurden liebevoll durch das Floristinnen-Team passend zu den einzelnen Farbthemen vorbereitet und zusammen mit weiteren Dekorationsartikeln in der Ausstellung platziert. Am 20. November um 17 Uhr eröffnete Markus Vogel mit seinem Team dann die Ausstellung mit einem Apéro. Bereits beim Eintreten wurden die Besucher regelrecht in die Adventszeit verzaubert. Freudig und gespannt wurden die einzelnen Bereiche begutachtet und das eine oder andere Stück wechselte sogleich den Besitzer. Sehr zur Freude



Klein und Gross erfreuen sich an den schönen Kreationen.

des Teams, denn dies zeigte auch deutlich, dass es ihnen wieder einmal mehr gelungen war, mit guten Ideen, Kreativität, Herzblut und liebevoller Handarbeit eine ansprechend gestaltete Adventsausstellung zu erschaffen. Bis am 24. Dezember wird die Ausstellung offenbleiben, um möglichst vielen Besuchern die Möglichkeit zu bieten, diese zu bestaunen. Inhaber und Geschäftsführer Martin Vogel weiss, dass dies nur dank seinen Mitarbeitern möglich ist und möchte sich daher bei ihnen für die grossartige Arbeit bedanken.



Mit Herzlichkeit begrüsst das Team die Gäste im Gontenschwiler Eck.



Mit Hingabe aufgedeckte Tische im Restaurant.

Gontenschwiler Eck neu mit Mittagslieferung

An der Dorfstrasse 1302 in Gontenschwil kann man nicht nur einfach Essen, nein, es ist ein Ort zum Geniessen. Dank der familiären Atmosphäre und der Herzlichkeit, die das Personal im Gontenschwiler Eck ausstrahlt, kommen die Gäste immer wieder gerne vorbei.

(dah) – Das Gontenschwiler Eck unter der Leitung von Geschäftsführer Umut Selvi erfreut sich seit seiner Eröffnung grosser Beliebtheit in der Gemeinde Gontenschwil. Mit einem herzlichen Empfang und Gastfreundschaft begrüsst das Team jeden Besucher und schafft eine Atmosphäre, die Gäste gerne wiederkehren lässt. Die Speisekarte umfasst ein vielfältiges Essensangebot mit Pizza, Pasta und Kebab. Letztere gibt es klassisch, aber auch als besondere Variationen wie mit Speck oder Raclettekäse – es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Die kulinarische Vielfalt spiegelt sich in der Zufriedenheit der Gäste wider und die Tische sind sowohl über den Mittag als auch am Abend nahezu immer vollständig besetzt. Aufgrund der grossen Nachfrage nach Hauslieferungen haben sich Umut Selvi und sein Team dazu entschieden, nun auch Lieferungen über den Mittag anzubieten. Diese Erweiterung des Services ermöglicht es den Gästen, die köstlichen Gerichte des Gon-

tenschwiler Ecks auch bequem zu Hause oder im Büro zu geniessen. Ein besonderes Highlight war der Stand von Umut Selvi am vergangenen Dorffest im Rahmen der Feierlichkeiten zu 850 Jahren Gontenschwil. Mit seinem Angebot konnte er die Bevölkerung glücklich machen und möchte sich herzlich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben. Der Stand erfreute sich grosser Beliebtheit, was auch ein Indiz für die Akzeptanz und Wertschätzung seines Restaurants in der Gemeinde ist. Umut Selvi betont die familiäre Atmosphäre, die im Gontenschwiler Eck herrscht. Besonders bedeutend ist es für ihn, wenn er Gäste über die Jahre begleiten kann. So freut er sich immer sehr, wenn er Neuigkeiten über die Fortschritte seines Publikums erfährt, insbesondere wenn Jugendliche eine Ausbildung beginnen, die er schon von Kindesbeinen an kennt. Diese persönlichen Verbindungen tragen dazu bei, dass sich das Gontenschwiler Eck nicht nur als Restaurant, sondern als integraler Bestandteil der Gemeinschaft fühlt.

Frohe Weihnachten und wohnen Sie gut im 2024!

R. STEINER AG

Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



Jetzt auch Lieferung am Mittag!

Öffnungszeiten

Mo. – Sa. 11.00 – 13.15 Uhr
17.00 – 22.00 Uhr
So. 17.00 – 22.00 Uhr

Lieferzeiten

Mo. – Sa. 11.00 – 13.15 Uhr
17.00 – 22.00 Uhr
So. 17.00 – 22.00 Uhr

Unsere Apps

Google Play App Store



7 Tage die Woche
Hauslieferdienst

Dorfstrasse 1302 062 559 10 20
5728 Gontenschwil www.gontenschwiler-eck.ch

trendküchen

Trend Küchen GmbH
Oberfeldstrasse 13 | CH-5722 Gränichen
Telefon 062 842 19 19 | Mobile 079 343 09 25
info@trendkuechen.ch | www.trendkuechen.ch



Seit 17 Jahren Ihr kompetenter Partner in der Planung, Beratung und Ausführung von Küchen.

Öffnungszeiten: Di – Fr 8.30 – 12.00 | 13.30 – 17.30 Uhr | Sa 9.00 durchgehend bis 14.00 Uhr | Mo geschlossen



Bestattungen Sonnental: Eine Gedenkfeier für die Verstorbenen

Ruth Schachtler und ihr Team von Bestattungen Sonnental stehen den Angehörigen weit über den Todesfall hinaus bei. Am 29. Oktober wurde zu einer stimmungsvollen, öffentlichen Gedenkfeier in die Halle 5737 in Menziken eingeladen. Dabei hat Ruth Schachtler geraten, sich Zeit für die eigene Trauerarbeit zu lassen und wünschte den Angehörigen den Mut, neue Wege zu gehen und neue Brücken zu bauen. Stilvolle und persönliche Trauerfloristik aus dem eigenen Atelier setzte den floralen Rahmen und Mark Portmann aus Menziken begleitete die Andacht musikalisch.

(pte) – Bereits zum vierten Mal wurde die Gedenkfeier für die Verstorbenen dieses Jahr durchgeführt. Musiker Mark Portmann eröffnete mit Leonard Cohens «Halleluja», bevor sich Ruth Schachtler mit Gedanken zur Trauerarbeit an die Teilnehmenden richtete. «Jeder und Jede macht den Trauerprozess ganz unterschiedlich durch», sprach sie aus Erfahrung und hielt fest, dass es oft unterschätzt wird, wie viel Zeit die Trauerarbeit benötigt. Ruth Schachtler rief auf, Schmerzhaftes auszusprechen, damit es abgelegt werden kann. Auch sich selber etwas Gutes zu tun und bewusst etwas Schönes wahrzunehmen hilft, das kleine Glück nicht zu verpassen auf der Suche nach dem grossen Glück. Ruth Schachtler wünschte den Gästen den Mut, den eigenen Weg zu finden und sich Zeit für sich selber zu nehmen, um den eigenen Bedürfnissen entsprechen zu können. Mark Portmanns emotionale Interpretationen von Frank Sinatras «My Way» und John Lennons

«Imagine» setzten den würdigen Rahmen um die Gedenkfeier, in der auch mit einer Schweigeminute den Verstorbenen gedacht wurde. Florist-Meisterin und gute Seele im Hintergrund Christiane Baumann-Schröder hatte für die Feier liebevoll zusammengestellte Blumenarrangements und Gestecke vorbereitet. Mit dem eigenen Atelier am Hauptsitz in Menziken ist Bestattungen Sonnental bestens für stilvolle Trauerfloristik eingerichtet. Ruth Schachtlers Stellvertreterinnen Sabine Steiger und Linda Scherngell sowie die Bestatter Patrick Steiger und Levent Bas begleiteten die Gedenkfeier und hatten für die Gäste einen Apéro im Anschluss vorbereitet.





Fabian Stalder und Betriebsleiter Raphael Keller (Gruppenfoto, rechts bzw. links) bieten ein neues Wascherlebnis im Seetal.



stalder wash AG: Die neue Anlage ist eine saubere Sache

Das Autowaschen hat ein neues Level erreicht. stalder wash AG sei Dank. Im neuerbauten Gewerbehaus am Dürrenäscherweg 472 hat Fabian Stalder eine Indoor-Waschanlage in Betrieb genommen, welche ein neues Wasch-Zeitalter einläutet. Betriebsleiter ist Raphael Keller.

(tmo.) – Zwar sei die Waschanlage Neuland für ihn, wie Fabian Stalder sagt. Er ist aber auch hier ein typischer Macher und will mit der stalder wash AG an die Erfolge der bereits bestehenden stalder rent ag anknüpfen. Die letzten Kinderkrankheiten jedenfalls sind so weit aus dem Weg geräumt. So dass die Anlage Anfang November langsam hochgefahren werden konnte. Die Waschanlage, die dem neuesten Stand der Technik entspricht, ist ein massgeschneidertes Produkt, das auch dem ökologischen Gedanken gerecht wird. «Wir setzen auf Nachhaltigkeit mittels Kreislaufwasserbehandlung, Waschwasserreinigung und -aufbereitung. Die Waschanlage verfügt über fünf Lanzenplätze, eine

Portalwaschanlage und fünf Innenreinigungsplätze.» Da er im Gewerbehaus auch Einstellplätze für Wohnmobile und Wohnwagen vermietet, beinhaltet die Anlage auch einen Camperwaschplatz, eine Entleerungs- und Reinigungsstation für Fäkalassettens, Schwarz- und Grauwasser. Bei den Waschvorgängen kann man sein individuelles Programm zusammenstellen. Als Zahlungsmittel stehen bar, Kreditkarten, Twint aber auch eine QR-Code-basierten Lösung zur Auswahl. Von attraktiven Rabatten profitieren sowohl Privat- als auch Geschäftskunden mit der Wash-Kundenkarte. Diese kann mit ebenfalls allen gängigen Zahlungsmitteln am Kassensystem aufgeladen werden.



Bereit für die neue Herausforderung: «Astronaut» Stefan Von Gunten mit dem Team der Event Garage GmbH.

Stefan Von Gunten: Neuer Inhaber der Event Garage GmbH

Nun ist der Schleier um den Astronauten in der Werbekampagne der Event Garage GmbH Zetzwil gelüftet. «Vogi» Stefan Von Gunten ist gelandet und wird die Werkstatt am 1. Januar 2024 als neuer Inhaber mit seinem bewährten Team und der gewohnten Qualität weiterführen.

(tmo.) – Für die grosse und treue Kundschaft, welche die Service- und Reparaturdienstleistung schon seit Jahren in Anspruch nehmen, ändert sich mit dem neuen Inhaberwechsel zum Glück wenig bis gar nichts. Ganz wichtig zudem: Qualität und Zuverlässigkeit bleiben genauso erhalten wie die Ansprechperson. Diese darf sich ohne Wenn und Aber zu einem Urgestein der Garage Graf AG zählen. Seit August 2002 oder seinem 15. Lebensjahr arbeitet Stefan Von Gunten im Zetzwiler Garagenbetrieb, seit 11 Jahren als Werkstatteleiter. Angefangen hat alles mit der Lehre, welche der Oberkulmer als Automonteur abschloss, um gleich danach noch die zweijährige Lehre als Automechaniker anzuhängen. Auch nach der Rekrutenschule ist Voggi, wie er ganz allgemein genannt wird, zurück zu seinen Wurzeln gekehrt. «Das Umfeld und die Arbeit haben mir gefallen, den kurzen Arbeitsweg weiss ich ebenfalls zu schätzen», wie er erzählt. Fasziniert ist er auch von der Entwicklung in der Automobilbranche, welche

den Berufsalltag abwechslungsreich, aber auch herausfordernd macht. Dazu zählt unter anderem das elektronische Zeitalter, welches das mechanische in den letzten Jahrzehnten in den Hintergrund verdrängt hat. Wie auch immer: Stefan Von Gunten ist dank seiner zahlreichen Weiterbildungen für alle Fälle gerüstet. Auch für die E-Mobilität, für welche er ebenfalls eine Grundausbildung absolviert hat. Auf seine neue Herausforderung freut sich der Automobilfachmann sehr. In seinem Rücken hat er neben einem bewährten Team auch eine moderne Werkstatt. Für Service- und Reparaturarbeiten sowie für die top Reifenpreise ist die Event Garage weitherum ein Begriff. Nicht zuletzt ist er als neuer Geschäftsinhaber den Mitgliedern der Geschäftsleitung Claudia Müller-Graf und Martin Perreten dankbar, dass sie ihm die Chance der Geschäftsübernahme ermöglicht haben. Die beiden werden Voggi nach Bedarf in der Administration nach wie vor zur Seite stehen.

KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch



Schröder AG

Architektur ■ Baumanagement



schröder-ag.ch ■ Schorenstrasse 6 ■ 5734 Reinach

01/2023 dortheftli.ch

wirz

malergeschäft seit 1946
Maler Wirz Pricard GmbH

Russrainstrasse 28
5737 Menziken
062 771 46 09

www.malerwirz.ch

NOTARIATSBÜRO RAPHAEL BENZ

Wydenstrasse 1 062 765 77 77
5734 Reinach AG notar-benz.ch

www.notar-benz.ch

CHS-modulhaus.ch!

Wir bringen Ihr Zuhause!
FIXFERTIG + BEZUGSBEREIT!

— Qualität

www.chs-modulhaus.ch

ihre gartenwelt

www.ihregartenwelt.ch

SUTER

Heizung · Sanitär · Wärmepumpen

DER HAUSTECHNIK-PROFI FÜR ALLE FÄLLE

André Suter GmbH 062 772 42 62 www.a-suter.ch

info@a-suter.ch



www.huwa.ch

Carrosserie Spritzwerk

marcar

GmbH

5734 Reinach Tel. 062 771 14 14

www.marano.ch

kreativschub.ch

grafik- und werbetechnikatelier

www.kreativschub.ch